



TV TOTAL

VEREINSZEITSCHRIFT DES TV STAMMHEIM 1895 e.V.

Phönix aus der Asche

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Vorstand

Ehrenamt, Nachhaltigkeit, Energie 4

Kultur im TV

Filmmusik aus sechs Jahrzehnten 14

Faustball

U12 Jungs sind Deutscher Meister! 16

Turnen

Was ist Futsal? 26

Tanzoase

Große Show – Wie Phönix aus der Asche 26

Outdoorsport

Von Au nach Gargellen 44

TV Stammheim 1895 e.V. Solitudeallee 162 70439 Stuttgart

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Nach § 11 Absatz 2 der TV-Satzung erfolgt die Einladung der Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung in der letzten Ausgabe der Vereinszeitschrift des vorhergehenden Jahres.

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am Montag, 26.06.2022, 19.00 Uhr in die Turn- und Versammlungshalle Stammheim ein.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Entlastung der Abteilungsleiter und der übrigen Hauptausschussmitglieder
8. Mitgliederehrungen
9. Beschlussfassung zur Neufassung der TV-Satzung und TV-Finanzordnung
10. Wahlen
11. Festsetzung des Haushaltsplanes 2023
12. Anträge
13. Sonstiges

Anträge müssen nach § 11 Abs. 2 der Satzung mindestens 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand oder der Geschäftsstelle schriftlich eingereicht sein.

Mit sportlichen Grüßen
gez. Thorsten Beck, 1. Vorsitzender

 www.tv-stammheim.de

TV Stammheim...wo Sport am schönsten ist!



TV Stammheim 1895 e.V.
Solitudeallee 162
70439 Stuttgart

Tel.: 0711 804589
info@tv-stammheim.de
www.tv-stammheim.de

TV Stammheim 1895 e.V.

Geschäftsführung
Alwin Oberkersch

Vorstand
Thorsten Beck
Florian Gruner
Steffi Beck

Amtsgericht Stuttgart
Urkundenrolle VR 409

Volksbank Zuffenhausen eG
IBAN: DE39 60090300 0057927006
BIC: GENODES1ZUF

LIEBE LESER/INNEN,

wie „Phönix aus der Asche“ – so entstand die neue TuV Halle nach dem verheerenden Brand im August 2019. Aber nicht nur Sportlerinnen und Sportler nutzen sie bereits eifrig. In den vergangenen Wochen zeigte sie sich auch als ein Ort, an dem kulturelle Veranstaltungen durchgeführt werden können. Zum einen nahm der Chor der Freunde des FPGZ ein begeistertes Publikum mit auf einer „Reise durch die Filmmusik aus sechs Jahrzehnten“, zum anderen präsentierte die Tanzoase eine Show, welche sowohl den Brand thematisierte als auch die anschließende Wiedergeburt durch einen zauberhaften Neuanfang.

In allen Abteilungen konnten die Aktivitäten fast ohne Einschränkungen durchgeführt werden – beinahe so wie in den Zeiten vor der Pandemie.

Entsprechende Erfolge blieben dann auch nicht aus. So wurde die U12 männlich Deutscher Faustballmeister 2022 und der ganze TV gratuliert herzlich!

Liebe Leser/innen, haben Sie viel Freude bei der Lektüre des vorliegenden TV TOTAL 2/2022! Ihnen allen wünschen wir ein frohes Weihnachten und gutes neues Jahr 2023 voll Frieden und Gesundheit.

Allen Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe herzlichen Dank für die Arbeit an Schreibtisch und PC. Außerdem bedanken wir uns bei allen Inserenten, welche mit ihren Anzeigen das „Blättle“ maßgeblich unterstützen.

Das Team vom TV TOTAL

Vorstand
Seite 4
Geschäftsstelle
Seite 10
aktiv
Seite 12
Kultur im TV
Seite 14

KiSS
Seite 13

Tanzoase
Seite 28

Faustball
Seite 16

Ansprechpartner
Seite 30
Übungszeiten
Seite 31
Termine
Seite 34

Turnen &
Freizeitsport
Seite 24

Tanzsport
Seite 36

Handball
Seite 38

Tennis
Seite 42

Tischtennis
Seite 40

Outdoor
Seite 46

IMPRESSUM TV Stammheim e.V. Solitudeallee 162,70439 Stuttgart, Telefon 0711 / 80 45 89, **1. Vorsitzender:** Thorsten Beck
Geschäftsführer: Alwin Oberkersch, **Internet-Adresse:** www.tv-stammheim.de, **E-mail-Adresse:** info@tv-stammheim.de, **Redaktion:** Gabi Reißner, tv-total@tv-stammheim.de, **Gestaltung:** Yvonne Hornikel, **Druck:** Wir machen Druck, **Redaktionsschluß** dieser Ausgabe: 30. September 2022, **Titelfoto:** Tanzoase **Redaktionsschluß** der nächsten Ausgabe: 30. April 2023

THEMEN, DIE UNS BEWEGEN: EHRENAMT – ENERGIE – NACHHALTIGKEIT – SPORT

Der TV Stammheim als bedeutender Teil unserer Heimat in Stammheim und im Stuttgarter Norden. Respekt, Fair Play, Teamgeist und soziales Miteinander ist es, was die TV-Mitglieder schätzen. Nur wenn wir gemeinsam etwas anpacken, dann können wir auch etwas bewegen und unseren TV Stammheim weiterentwickeln. Gerade deshalb ist es unser Bestreben, TeVauler aller Altersgruppen für ehrenamtliches Engagement zu begeistern. In der aktuellen Zeit, in der in vielen Bereichen der Egoismus um sich greift und die Welt mit ihren gewachsenen Gesellschaften sich neu zu ordnen scheint, ist es für unsere Sportgemeinschaft – die TV-Familie - mithin für unser Allgemeinwohl in der Gesellschaft wichtig, dass das ehrenamtliche Engagement als wichtiger Stützpfeiler des Vereins erhalten bleibt und weiter ausgebaut wird.

Ehrenamt im TV Stammheim

Eine ehrenamtliche Tätigkeit im TeVau, sei es als Übungsleiter/in oder in der Verwaltung bzw. als sonstige/r Unterstützer/in oder Gönner/in ist eine Win-Win-Situation: Einerseits bietet die Aufgabe Erfüllung für die helfenden Hände, andererseits wird ein großer Nutzen aus dieser Hilfe geschaffen. Und genau aus diesem Grund kann im TV-Ehrenamt so großartiges bewirkt werden. Der TV Stammheim

und unser Vereinsleben profitieren vom großen Einsatz dieser Mitglieder. Hier werden Ideen eingebracht und damit der Verein weiterentwickelt und vorangebracht. Darüber hinaus werden über die ehrenamtliche Tätigkeit auch Umfeld, Familie, Nachbarn, Arbeitskollegen und Freunde integriert. Viele unserer Mitglieder kommen über diesen Weg in den TeVau oder zu unseren breit gefächerten Vereinsveranstaltungen der verschiedenen Abteilungen und Sportbereiche. Gerade die vielen helfenden Hände sind es, die auch Arbeiten auf und an unseren Sportstätten mit viel Know How erledigen. Diese dem Allgemeinwohl zutragende Arbeit spart dem TV Stammheim Geld und stiftet allen Beteiligten einen großen Nutzen. Darüber hinaus wird der persönliche Erlebnisbereich der ehrenamtlich Tätigen erweitert und die soziale Entwicklung unterstützt. Insofern ist es uns ein wichtiges Anliegen, das ehrenwerte Ehrenamt weiter zu unterstützen. Getreu dem Motto nach Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“, kann sich Jede/r in der TV-Familie einbringen und wir können gemeinsam großartige und außergewöhnliche Dinge vollbringen und

die sportliche Entwicklung weiter vorantreiben.

Jahreshauptversammlung – Rückblick

Ende Juni dieses Jahres fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt, zu der wieder zahlreiche Mitglieder den Weg in die neu aufgebaute Turn- und Versammlungshalle (TuV-Halle) fanden.

Nach Begrüßung und einer Gedenkminute an die Verstorbenen Vereinsmitglieder, legte der 1. Vorsitzende Thorsten Beck Rechenschaft über die geleistete Vorstandsarbeit ab. So wurde über die enormen Anstrengungen aller Beteiligten für den Wiederaufbau der TuV-Halle und die Inbetriebnahme der vereinseigenen Gaststätte „Auszeit“, die aufgrund der Brandstiftung im August 2019 erforderlich wurden, berichtet. Die große Zahl an „helfenden Händen“ sei es vor Ort oder mit finanziellen Zuwendungen zeige, dass die TV-Familie intakt sei. Auch der gemeinsam durchgeführte Arbeitseinsatz am 09.04.2022 mit mehr als 50 Personen vor Ort bestätige dies. Es sei schön zu sehen, wie positiv alle TVler die Halle annehmen und dass das sportliche Treiben wieder

stattfinden könne. Zudem werde die Gaststätte „Auszeit“ als Kommunikationsort von den Vereinsmitgliedern und der externen Öffentlichkeit wieder sehr stark frequentiert.

Auch die Coronabegleitumstände waren bis zum April 2022 eine große Herausforderung für den Verein. Insbesondere wurden erwähnt:

- Viele Änderungen in Verordnungen der Stadt Stuttgart, Landesverordnungen und Bundesverordnungen mit meist nur kurzen Fristen mussten analysiert werden, um die Auswirkungen auf den Sportbetrieb zu erkennen entsprechend anzupassen.

- von Seiten des TV Stammheim wurde immer mögliche Liberalität für die Sportausübung, allerdings immer unter Wahrung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes zum Schutz der Sportler/innen gewährt.

- Long-Covid-Kursangebote seien in Planung, um auch hier passende Angebote zu etablieren.

Unter dem Stichwort: „Treue der Mitglieder“ erfolgte ein kurzer Ausflug zu den Mitgliederzahlen. Hieraus ist zu erkennen, wie sehr dem TV Stammheim die Mitglieder auch in schweren Zeiten die Treue halten. So lag die Mitgliederzahl am 01.01.2022 bei mehr als 1.500 und damit um mehr als 5% höher im Vergleich zum Vorjahr. Hierbei sei grundsätzlich zu erwähnen, dass es Mitgliederzuwächse in verschiedenen Bereichen gab (Kursangebote, akTiV und in den Abteilungen/Sportbereichen).

Das akTiV-Gesundheitsstudio hatte einen schwierigen und verschobenen Start durch Corona im Jahr 2020. Und auch im Jahr 2021 gab es weitere Corona-Lock-Down-Herausforderungen für das akTiV-Team.

Dies sei nur mit einem guten Team, mit den Kollegen im Vorstand, Geschäftsführenden Ausschuss und Kassier, in Persona von

- dem 2. Vorstand Florian Gruner
- dem Kassier Tim Dillenberger,
- dem technischen Leiter Erwin Gorcenko und
- der Schriftführerin Heike Schotters möglich.

Hinzu komme die ergänzende Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich tätigen Abteilungsleiter/innen bzw. Bereichsleiter/innen. Komplettiert werde das Ganze durch die hauptamtlich Beschäftigten, geführt vom TV-Geschäftsführer Alwin Oberkersch, denen der 1. Vorsitzende allen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit recht herzlich dankte. Wichtig ist, dass die Betreuung und Förderung des

- Breiten- und Leistungssport im Allgemeinen,
 - die sportliche Freizeitgestaltung,
 - die Bewegungs- und Gesundheitserziehung von Kleinkindern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen,
 - die Jugenderholung sowie
 - die Durchführung kultureller Aktivitäten und internationale Begegnungen,
- hoffentlich bald wieder ohne Einschränkungen aufgenommen und erhalten bleiben kann.

Hauptkassier Tim Dillenberger führte im Anschluss daran in ruhiger und fachlich fundierter Art durch den Jahresabschluss 2021. Insbesondere sei es in diesem Zusammenhang wichtig auch Einmaleffekte und die erstmals komplett neue Systematik des Jahresabschlusses 2021 zu berücksichtigen. Darüber hinaus sei es wichtig, den Wiederaufbau der TuV-Halle zunächst auszuklammern, da hierzu eine ausführliche Bilanz erst nach Abschluss der letzten Arbeiten und Bezahlung aller Rechnungen in der Jahreshauptversammlung 2023 erfolgen könne.

Dass ordentlich gewirtschaftet wurde konnte die Kassenprüferin Bettina Beck den Anwesenden berichten, so dass es zu einer einstimmigen Entlastung des Kassiers und darauf folgend auch des Vorstandes kam.

Über die verschiedenen Aktivitäten konnten im Anschluss daran die Abteilungsleiter/innen und Bereichsleiter/innen berichten. Hier wurde dem Auditorium wieder deutlich gemacht, welche Vielfalt an Sportmöglichkeiten der Mehrspartenverein TV Stammheim bietet. Für alle Altersklassen und in verschiedenen Sportarten, mit verschiedener Intensität.

Die darauffolgenden Ehrungender Mitglieder zeigten zudem, dass der Verein seine Mitglieder meist über viele Jahrzehnte sportlich begleitet und so zu einem festen Lebensbestandteil wird. So wurden Vereinsmitglieder für die 25jährige, 40jährige,

50jährige und sogar 60jährige Mitgliedschaft geehrt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Wahlen“ wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt:

- Schriftführerin: Heike Schotters
- Beisitzer Technik: Erwin Gorcenko
- 2. Beisitzer: Hagen Wolf
- Gleichstellungsbeauftragte: Ulrike Lange

Allen Gewählten wünschen wir ein gutes Händchen für Ihren TV.

Bei der Festsetzung des Haushaltsplanes 2022 konnte Hauptkassier Tim Dillenberger erneut auf die breite Zustimmung der Mitglieder setzen. So wurden deutlich und transparent die geplanten Einnahmen und Ausgaben dargestellt und einstimmig von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Entwicklung der Sportstätten Boulebahn wird erneuert

Aktuell findet die Sanierung der Boulebahn statt; die Holzeinfriedung war nunmehr morsch und abgenutzt. Sie erhält nun einen neuen Glanz und soll zudem durch einen ergänzten Sitzbereich ein noch schöneres Erscheinungsbild erhalten. Die Freizeitgruppe freut sich auf neue Spieler/innen und die ehrenamtliche Schaffenskraft der Arbeitsgruppe – federführend von einem Mitglied der Abteilung Outdoorsport – stellt beispielhaftes ehrenamtliches Engagement in unserem TeVau dar.

Calisthenics-Anlage eröffnet

Eine Erweiterung der Sportflä-

chen ist im Bereich des Beachvolleyballfeldes zu erkennen: so wurde Ende September die Calisthenics-Anlage offiziell zur Nutzung freigegeben. Das gemeinsame Projekt der Stadt Stuttgart, des Stuttgarter Jugendrates, koordiniert und vorangetrieben durch das Stammheimer Bezirksamt zeigt darüber hinaus, wie wichtig es für uns ist, in Stammheim gut vernetzt zu sein und die zielorientierte Weiterentwicklung der Sportflächen im Blick zu haben. In Zukunft werden wir wohl auch hier vermehrt TV-Sportgruppen sehen, die das Training im Freien mit dem eigenen Körper als Gewicht, für die Mobilisierung und Beibehaltung der körperlichen Fitness nutzen werden.

Tennisplätze vor der Sanierung

Seit mehr als 50 Jahren sind die roten Tennissandplätze bereits in der Nutzung. Insbesondere die regelmäßige Instandsetzung der Wasserzuleitungen sowie der hohe Wasserverbrauch und die saisonale Aufbereitung der Plätze rückten in der kürzeren Vergangenheit stärker in den Fokus, wenn man die Themen Zukunft und Nachhaltigkeit betrachtet. Darüber hinaus war die zeitlich eingeschränkte Nutzbarkeit - in der Regel wird von März bis Oktober gespielt - ein weiteres Argument, um nach einer zukunfts-sicheren Lösung zu suchen, die nunmehr in die vertiefte Planungsphase gegangen ist. Wir werden sehen, wie sich die Thematik weiterentwickelt und alle TeVauler auf dem Laufenden halten.

TuV-Halle: Sport und Kulturstätte

Neben der wichtigen Funktion unserer wiederaufgebauten Turn- und Versammlungshalle als Sportstätte, konnte die Halle in der nahen Vergangenheit auch wieder als Versammlungsstätte und Kulturstätte glänzen. So führte der Stammheimer Bezirksbeirat am 13. September dieses Jahres seine öffentliche Sitzung durch. So konnte unter TOP 2 „TV Stammheim - Bericht über Aktuelles“, über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen für den TV Stammheim berichtet werden. Von Seiten der Bezirksbeirats-Mitglieder gab es zum Abschluss ein großes Lob für die schöne, wiederaufgebaute Halle und insbesondere das große und vielfältige Sportangebot des TV Stammheim für die Stammheimer Bürgerinnen und Bürger. Gerade der Wiederaufbau der Halle sowie das vielfältige Sportangebot und die kulturellen Veranstaltungen sind nicht möglich, ohne die vielen Übungsleiter/innen und ehrenamtlich Tätigen, die sich im TV engagieren und sich entsprechend einbringen, das ist uns bewusst und muss auch regelmäßig Erwähnung finden. Als positives Signal konnten auch die Wortmeldungen des Bezirksbeirates bewertet werden, die dem TV Stammheim auch für die Zukunft ihre Unterstützung in verschiedenen Formen zusagten.

Darüber hinaus war am 8. Oktober dieses Jahres der „Chor der Freunde des Ferdinand Porsche Gymnasiums Zuffen-

hausen (FPGZ)“, in dem auch etliche TV-Mitglieder mitwirken, zu Gast und präsentierte dem Auditorium eine musikalische Reise durch sechs Jahrzehnte. Auf dem Programm standen insbesondere Titel aus einem knappen Dutzend verschiedener Filme und Musicals (Mamma Mia, Sister Act König der Löwen und viele andere), die das typische Zeitgefühl jeweils eines Jahrzehnts zwischen den 60er Jahren und heute repräsentierten.

Die Musik wurde umrahmt von kurzen Texten, passend zum jeweiligen Jahrzehnt; zusätzlich berichteten verschiedene Zeitzeugen und ließen so die jeweilige Epoche wieder lebendig werden.

Wir hoffen, dass auch im kommenden Jahr wieder eine derartige Kooperationsveranstaltung zwischen TV und dem FPGZ-Chor stattfinden kann. Und auch die Tanz-Oase konnte Ende Oktober den Phönix aus der Asche auferstehen lassen; dazu jedoch später mehr in dieser Ausgabe.

Nachhaltigkeit: TV goes green

In einer seiner Sitzungen hat sich der geschäftsführende Ausschuss mit der Thematik: „TV goes green“ beschäftigt. So muss es unser gemeinsames Anliegen sein, mehr Nachhaltigkeit in unsere Gedanken aufzunehmen und im Rahmen der Sportstättengestaltung- und optimierung auch hierauf zu achten. Dies ist nicht nur aus ökologischer Sicht ein wichtiger Aspekt, sondern auch aus ökonomischer Sicht

ein wichtiges Thema, um mit den Vereinsfinanzen entsprechend schonend umzugehen. Betrachten wir zudem die explodierenden Energiepreise, die derzeit einen wahren Aufwärtsstrudel vollziehen, so appellieren wir in diesem Zusammenhang bereits heute an alle TV-Mitglieder, hierbei einen Teil dazu beizutragen, so dass keine Dauerbeleuchtung in Hallenfluren und Umkleieräumen mehr stattfindet. Bitte die Beleuchtung entsprechend ausschalten und nach Möglichkeit die Nutzung der Duschen optimieren, um den Wasserverbrauch zu reduzieren.

Wir müssen insbesondere die steigenden Energiepreise im Blick haben und damit rechnen, dass die steigende Tendenz noch weiter zunimmt.

Neuer 2. Vorstand gesucht

Nach sechs Jahren wird sich der aktuelle 2. Vorsitzende, Florian Gruner, bei der nächsten Jahreshauptversammlung am 26.06.2023 nicht mehr zur Wahl stellen.

Aus diesem Grund ist der Vorstand ab sofort auf der Suche nach einer strategisch denkenden und an der Gesamtentwicklung des TV Stammheim interessierten Persönlichkeit, die sich im Vorstand für den TV Stammheim einbringen möchte und sich auf der Jahreshauptversammlung der Wahl stellen wird. T

horsten Beck freut sich über die Kontaktaufnahme interessierter Personen und steht bei Fragen gerne zur Verfügung.

Sport in den Abteilungen und Bereichen

Ausreichend Erwähnung finden selbstverständlich wieder die breit gefächerten sportlichen Aktivitäten in den Berichten aus den Abteilungen und Sportbereichen, die auf den nun folgenden Seiten dieser TV-TOTAL-Ausgabe zu finden sind. Hier zeigt sich das breite Sportangebot des TV Stammheim in allen Facetten, das es zu erhalten und weiter auszubauen gilt. Hierbei gilt unser großer Dank allen Beteiligten!

*Thorsten Beck, 1. Vorstand
Florian Gruner, 2. Vorstand*



AUS DER **GESCHÄFTSSTELLE**

Bereits das zweite TV Total haltet ihr in Händen, in dem ich aus unserer (nach wie vor neuen) Geschäftsstelle berichten darf.

Am 01.07. konnten wir die neuen Räumlichkeiten und Arbeitsplätze beziehen und haben seitdem bessere räumliche, organisatorische und personelle Bedingungen als jemals zuvor.

Neben vier vollwertig ausgestatteten Arbeitsplätzen, die die Geschäftsstelle uns bietet, haben wir nun auch einen vereinseigenen Datenserver, auf dem alle Daten des Vereins zentral und nach neuesten Sicherheitsstandards gespeichert werden können. Zeitnah wird dieser Datenserver mit seinen flexiblen Zugriffsmöglichkeiten auch allen Abteilungen zur Verfügung stehen, was auch dort die Vereinsarbeit deutlich erleichtern wird und zudem alle Vereinsdaten von meist privaten Rechnern „nach Hause“ holt zum TV.

Dass wir mit Anne Förstel, Tobias Scharpfenecker und Marco Hörner nun drei Personen haben, die nicht mehr „nur“ in der Sportpraxis in akTiV und KiSS tätig sind, sondern mich nun auch als Geschäftsstellenteam bei allen Aufgaben des Tagesgeschäfts unterstüt-

zen, ist ein längst überfälliger Schritt.

Die Kommunikation mit den Mitgliedern, Anfragen neuer Interessenten für unsere vielfältigen Sportangebote, die Verwaltung von Hallenzeiten und Räumlichkeiten, Post, Mitgliederverwaltung usw. – bei all diesen Themen sind wir nun deutlich schneller, und auch die Erreichbarkeit (telefonisch, per Email und persönlich) der Geschäftsstelle wird dadurch künftig deutlich höher sein.

So werden wir künftig Dienstag und Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr mit deutlich erweiterten Servicezeiten für alle Belange unserer Mitglieder persönlich in der Geschäftsstelle zur Verfügung stehen.

Ganz besonders freue ich mich, mit Simone Ganser eine neue Mitarbeiterin für die Kindersportschule KiSS gefunden zu haben. Bei der Fülle an KiSS-Kursen an sechs Standorten, Kooperationskindergärten, Ganztags, Kleinkindkursen usw. und damit rund 1.000 Kindern, die wir jede Woche bewegen, war es höchste Zeit, neben unseren Lehrkräften in

der Halle auch im organisatorischen und konzeptionellen Bereich personell nachzubessern. Simone stellt sich in dieser Ausgabe des TV Total selbst vor und ich möchte sie auch an dieser Stelle herzlich willkommen heißen im TV Stammheim!

Aber was ist sie noch, die Geschäftsstelle des TV? Mitgliederverwaltung, Beitragseinzug, Poststelle – „viel mehr gibt es doch gar nicht zu tun“ – so möchte mancher denken.

Doch die Aufgaben, die uns in der Geschäftsstelle und speziell mich als Geschäftsführer in der täglichen Arbeit beschäftigen, sind deutlich vielfältig und immer auch von den aktuellen Geschehnissen in der Welt geprägt.

Angeführt vom Vorstand mit dem geschäftsführenden Ausschuss werden durch die Geschäftsstelle mit dem Geschäftsführer an der Spitze alle Aufgaben bearbeitet: von der Verwaltung, über rechtliche Themen, Versicherungen, Finanzen, Haus&Technik, Öffentlichkeitsarbeit, Sport, Veranstaltungen, bis hin zu Personal, denn der TV Stammheim ist inzwischen auch Arbeitgeber für mehr als 20 Angestellte in verschiedensten

Anstellungsverhältnissen vom FSJler, über BA-Studenten, Honorarkräfte und Minijobber, bis hin zu unseren Festangestellten in Vollzeit.

Und damit nicht genug: Was uns alle im gesellschaftlichen Leben bewegt, macht auch vor einem Sportverein nicht halt. Was die Coronakrise mit ihren ständig veränderten Gesetzen für den TV bedeutete, haben alle Mitglieder in den letzten Jahren hautnah miterlebt.

Dass uns der Krieg in der Ukraine zahlreiche Flüchtlinge bringt und erste Sporthallen bereits zu Flüchtlingsunterkünften umfunktioniert und für den Sportbetrieb geschlossen wurden, kam zwar beim TV Stammheim noch nicht direkt an, in zwei unserer Partnervereine (beim VfB Eberdingen und beim TSV Schwieberdingen) aber sehr wohl. Auch da sind unsere KiSS-Kinder betroffen und das sensibilisiert uns dafür, dass solche Entwicklungen durchaus auch auf Stammheim zukommen könnten. Im Vorfeld muss viel sportpolitische Arbeit betrieben werden, um die Lobby des Sports zu stärken und Sporthallenschließungen abzuwenden.

„Energiekrise“, „Nachhaltigkeit“ und „Klimawandel“ sind die nächsten Schlagworte, die uns derzeit sehr stark in Anspruch nehmen. Wenn Strom- und Gaskosten explodieren und Wasserverbräuche in viel zu trockenen Hitzepe-

rioden gesenkt werden sollen, überrascht es nicht, dass die Auswirkungen für den TV Stammheim mit seinen vereinseigenen Gebäuden und Außenanlagen deutlich zu spüren sind. Dies wird noch verstärkt dadurch, dass große Teile unserer Gebäude und Anlagen in die Jahre gekommen sind und uns mit Nachdruck Handlungsbedarf aufzeigen rund um Themen wie Sanierung, Energieeffizienz, Dämmung – sei es im Bereich der Duschen, Heizung, Leitungen etc..

Natürlich wollen unsere Mitglieder funktionierende Duschen, die ausreichend warmes Wasser spenden. Natürlich wollen unsere Rasensportler und Tennisspieler perfekte Bedingungen auf sattem, perfekt getrimmten Grün und gepflegten Tennisplätzen. Natürlich wollen unsere Hallensportler angenehme Temperaturen, Sauberkeit und Beleuchtung.

Und natürlich ist es damit der klare Auftrag an Vorstand und Geschäftsführung, diese Rahmenbedingungen durch umsichtiges Handeln und vorausschauendes Planen auch künftig zu gewährleisten und die dafür notwendigen finanziellen wie technischen Notwendigkeiten zu jeder Zeit im Blick zu behalten.

Absolut klar wird bei dieser Fülle an umfangreichen, fordernden und ständig wachsenden Aufgaben, dass sie die zeitlichen Kapazitäten eines ehrenamtlich tätigen

Vorstands um ein Vielfaches überschreiten. Immer klarer grenzen sich in den letzten Jahren strategische Planung und Weichenstellung mit allen Gremien des Vereins als Aufgaben der ehrenamtlichen Funktionäre von den operativen Umsetzungen und der Zuarbeit der hauptamtlichen Kräfte der Geschäftsstelle mit dem Geschäftsführer ab. Eine unerlässliche Aufgabenteilung, um den wachsenden Anforderungen an den Verein auch künftig gewachsen zu bleiben.

Die Welt um unseren Verein entwickelt sich rasend und wir als Verein müssen uns entsprechend anpassen, damit es auch weiterhin heißt: „Dort wo Sport am schönsten ist – im Verein“ und damit sich die wachsende Zahl der Mitglieder auch weiterhin wohlfühlt und ein erfüllendes Sportangebot wahrnehmen kann: in unserem TV Stammheim.

*Alwin Oberkersch,
Geschäftsführer*



Liebe Mitglieder des TV Stammheim,

seit Anfang September bin ich neu im Verein und arbeite als Koordinatorin der Kindersportschule (KiSS). Mein Name ist Simone Ganser und ich bin 23 Jahre alt. Ursprünglich komme ich aus dem schönen Altstadt in Bayern, wohne aber mittlerweile in Bietigheim-Bissingen. Als Kind habe ich mehrere Jahre im Leistungsturnen trainiert. Seit einigen Jahren stehe ich nun auf der anderen Seite und gebe mein Wissen an die Kinder weiter. Nach meinem Schulabschluss entschied ich mich für eine Ausbildung zur staatlich geprüften Sport- und Gymnastiklehrerin an der Sportschule Glucker in Kornwestheim. Durch die breit aufgestellte Sportausbildung besitze ich Übungsleiterlizenzen in diversen Bereichen, in denen ich bereits während und auch nach meiner Zeit in Kornwestheim in verschiedenen Sportvereinen Erfahrungen sammeln durfte.

Besonders der Sport mit Kindern hat es mir angetan und so habe ich mich in der Zeit nach meiner Ausbildung mehr und mehr auf das Kinderturnen fokussiert. Egal ob Kindersportschule, Kinderturnen, Ballschule, Eltern-Kind-Turnen oder seit neuestem auch Babys-in-Bewegung – mit Kindern wird es mir nie langweilig. Zu sehen, wie die Kinder Spaß an der Bewegung und am Sport haben und strahlend durch



die Halle flitzen, gibt mir viel zurück und motiviert mich jedes Mal neu, den Kindern unterhaltsame Sportstunden zu bieten. Naheliegend war deswegen auch die Entscheidung, hier im TV Stammheim als Koordinatorin der Kindersportschule anzufangen. Ich arbeite in der Geschäftsstelle und bin für alle Fragen rund um die KiSS zuständig. Außerdem stehe ich auch einige Stunden in der Woche selbst in der Halle und leite die Kindersportstunden.

Nebenbei absolviere ich mit dem TV Stammheim ein duales Studium an der DHfPG (Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheit) in Sportökonomie. Das Bachelorstudium habe ich ebenfalls mit dem Start in Stammheim Anfang September begonnen und es wird die nächsten 3,5 Jahre parallel zu meiner Ar-

beit im Verein laufen. So kann ich theoretisch erworbenes Wissen direkt in der Vereinsarbeit umsetzen und andererseits Erfahrungen aus dem Verein für meine persönliche Weiterbildung nutzen.

Im TV Stammheim wurde ich von allen Seiten sehr freundlich empfangen, weshalb ich mich schon sehr auf die gute Zusammenarbeit freue. Ich danke dem Verein für die Möglichkeit und bin gespannt auf die bevorstehenden Herausforderungen.

*Mit sportlichen Grüßen,
Simone Ganser*



ES GEHT WIEDER LOS IN DER KISS

Die Sommerferien sind vorüber und alle Kurse sind wieder in vollem Gange.

Neue KiSS-Koordinatorin

Die KiSS hat einen Neuzugang zu vermelden, denn mit Simone Ganser wurde die lange gesuchte neue Mitarbeiterin für die KiSS gefunden. Simone hat zum 01.09. ihre Tätigkeit als KiSS-Koordinatorin beim TV Stammheim angetreten und hat sich in ihren ersten Wochen im neuen Job bereits toll eingefunden. Simone: Schön dass du an Bord bist!!

Kurse für Kinder von 2-10 Jahren

Knapp 500 Kinder in 29 Kursen an 6 Standorten, das Interesse an Kindersport ist ungebrochen, und all unseren Kurse boomen! Wartelisten in einigen Angeboten sind die Folge, aber wir können in vielen Kursen auch weiterhin neue Kinder aufnehmen und freuen uns immer über weitere Interessenten!

Babys in Bewegung und MiniKids in Bewegung

Bereits ab drei Monaten starten die Kleinkindangebote der KiSS. Bei Babys in Bewegung (kurz: BiB) stehen in drei Altersstufen (3-6 Monate, 6-9 Monate und 9-12 Monate) erste spielerische Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen mit allen Sinnen auf dem Programm. Im zweiten Lebensjahr begrüßen wir dann unsere MiniKids in Bewegung (1-2

Jahre) zur konsequenten Fortsetzung des BiB-Konzeptes.

Von klein auf finden auch schon Babys in Kleinkinder somit den Weg zum Sport, ab zwei Jahren steht dann der Wechsel in einen Eltern-Kind Kurs der KiSS auf dem Programm.

Kindergartensport

Mit aktuell acht Kindergärten befinden wir uns in Kooperationen und bringen mit unserem Lehrteam wöchentliche Sportstunden zu allen Kindern – egal ob sie ansonsten im Verein sind oder nicht.

Dieses tolle Projekt begleitet die KiSS bereits seit 10 Jahren und es ist kein Ende in Sicht!!

Schule und Ganzttag

„Was lange währt, wird endlich gut“, so könnte man zu diesem Thema zusammenfassen. Nach einer Testphase im alten Schuljahr 2021/22 sind wir nun auch im Schuljahr 2022/23 an vier Wochentagen an der Stammheimer Schule, um im Alltag der Kinder den Baustein Sport zu stärken.

Wir freuen uns, dass wir nun endlich einen Weg gefunden haben, diese Kooperation auf den Weg zu bringen. Explizit erwähnen möchten wir an dieser Stelle Schulleiterin Anja Paky-Hofherr, die uns die Türen weit aufgemacht hat und auch gegen alle Widerstände die treibende Kraft war, um die Zusammenarbeit letztlich zu ermöglichen.

Schwimmkurse

Leider konnten wir sie noch nicht starten, die neuen Schwimmkurse, aber wir arbeiten daran, möglichst bald die ersten Kurse ausschreiben zu können. An zwei Nachmittagen steht uns das Lehrschwimmbecken in Nussdorf zur Verfügung - in rund 20 Autominuten auch von Stammheim aus zu erreichen und vielleicht nimmt ja auch der ein oder andere Stammheimer diese Strecke auf sich, das Angebot richtet sich auf jeden Fall an alle Kinder und nicht nur die, die am Standort Eberdingen einen KiSS-Kurs besuchen.

NEUES Sportangebot: „Lü“:

Baulich ist die Lü bereits einsatzbereit und die Schüler der Grundschule kommen derzeit auch schon in den Genuss unseres neuesten Sportgeräts.

Bald werden wir auch Kurse ins Vereinsprogramm integrieren, der Start wird natürlich über Homepage, Mailings, Newsletter etc. kommuniziert.

Für alle Angebote freuen wir uns jederzeit über Interessensbekundungen und bieten bei freien Plätzen gerne unverbindliche Schnuppertermine an.

**Bei allen Fragen und Interesse:
KiSS-Leiter Alwin Oberkersch und
KiSS-Koordinatorin Simone Ganser
Telefon: 0711 804589
Mail: kiss@tv-stammheim.de
www.kiss-stammheim.de**

DAS (VERFLIXTE) **DRITTE JAHR** aktiV

Im Gegensatz zu dem Film „Das verflixte 3.Jahr“ von Frédéric Beigbeder verlief unser drittes Jahr im aktiV gut. Es wurden alle Corona-Regeln aufgehoben, somit stand dem ungezwungenen Training nichts im Wege. Des Weiteren haben wir zeitgleich unser Angebot für euch erweitert, dazu mehr im folgenden Artikel. Viel Spaß beim Lesen!

Abendmarkt in Stammheim

Nach einem guten Start im Frühjahr 2022 verliefen die ersten Sommermonate Juni und Juli etwas ruhiger. Hier nutzten wir die Zeit, um uns und das aktiV auf dem Stammheimer Abendmarkt zu präsentieren. Wir waren jeweils im Juni, Juli und August mittwochs mit einem Stand und Bühnenprogramm vertreten.



Zudem war am 06.07 auch die Tischtennisabteilung mit ihren Miniplatten vor Ort und konnte tischtennisbegeisterte Abendmarktbesucher/innen zu etwas Sport animieren. Ein Dank geht an das Helfer-Team der TT-Abteilung vor Ort (Hagen Wolf, Alexander Wache), die unterstützt von uns, dem aktiV-Team des TV Stammheim, den Stand betreuten. Des Weiteren zeigten die Kids der Tanzoase, was sie in ihren Stunden gelernt haben. Am späteren Abend trat ebenso die Tanzsportabteilung mit drei verschiedenen Standardtänzen auf. Den Abschluss bildete anschließend die Tanzgruppe Alima mit ihrem Swing, der Lust zum Mittanzen machte.

„Stillstand ist Rückschritt.“

Diesem Zitat von Rudolf von Bennigsen-Froeder stimmen wir zu 100% zu.

Seit dem 01.Juli 2022 könnt ihr bei uns im aktiV einen §20 Präventionskurs zum Thema

„Rücken- und Gelenktraining“ belegen. Dieser Kurs ist zertifiziert nach §20 Abs. 1 SGB V. und die Krankenkassen übernehmen bis zu 80% der Kosten. Es ist nie zu spät, um präventiv mit dem Rücken- und Gelenktraining an unseren five-Geräten zu starten. Tue deiner Gesundheit und Beweglichkeit Gutes! Der Kurs umfasst 8 Kurseinheiten á 60 Minuten, immer dienstags und donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im aktiV. Für weitere Informationen und die Vorbesprechung wendet euch gerne an mich unter aktiv@tv-stammheim.de oder 0711 50094527.

Ein weiterer Baustein, um den wir bald unser Angebot im aktiV erweitern werden, ist die Ernährung. Ich habe im Frühjahr 2022 in Berlin eine Fortbildung zum Thema Gewichtsmanagement erfolgreich absolviert. Durch das gesammelte Wissen von früheren Fortbildungen und Seminaren zum Thema Ernährung wird eine umfassende Bera-



tung möglich sein. Wir werden euch über das TV Inform den Start der Ernährungsberatungen mitteilen.

„Starte dein Training JETZT!“

Gerade jetzt nach mehreren Lockdowns und im Homeoffice gilt es, verkümmerte Muskeln wieder zu stärken, um leistungsfähiger, fitter

und schmerzfrei zu sein! Hier haben wir mit unserem Milon Kraft- und Ausdauerzirkel die optimale Lösung für dich!

Du möchtest noch etwas anspruchsvoller oder auch einzelne Muskelgruppen trainieren? Auch hierfür haben wir im aktiV eine Lösung für dich! Wir haben eine Freitrai-

ningsfläche, die mit erstklassigen Geräten von Technogym ausgestattet ist.

Starte dein Training JETZT und melde dich noch heute unter 0711 500 945 27 oder per Mail aktiv@tv-stammheim.de.

Mein Team und ich freuen uns auf dich!
Anne Förstel

KULTUR IM TV: EINE REISE DURCH DIE FILMMUSIK AUS SECHS JAHRZEHNTE

Wer an diesem 8. Oktober 2022 die Turn- und Versammlungshalle des TV Stammheim betrat, tat dies nicht in der Absicht, eines der vielfältigen Sportangebote des TV wahrzunehmen – nein, denn diesmal sollte die in neuem Glanz erstrahlende Halle den würdigen Rahmen eines außergewöhnlichen kulturellen Highlights bilden.

Sport und Kultur

Wie unser 1. Vorstand Thorsten Beck in seiner Begrüßung treffend formulierte, wird die mit so viel Arbeit, Stress und Mühen wieder aufgebaute Halle künftig eben auch für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung stehen. Diesmal war der Chor der Freunde des FPGZ zu Gast. 18 Sängerinnen und Sänger präsentierten unter der Leitung von Till Weibel und begleitet am Piano durch Christoph Doser und Luc Schreiner Filmmusik aus den 60er bis 2010er Jahren.

Wow – was für ein Programm!

Da waren zunächst einmal die vielen bekannten Songs von Mamma Mia bis Skyfall, die das Publikum begeisterten, wurden sie vom Chor doch nicht nur perfekt dargeboten, sondern vor allem auch mit riesiger Freude und manchmal einem kleinen Augen-

zinkern intoniert. Da jede Stimmlage nur aus wenigen Mitgliedern bestand, kam es hierbei schon auf den einzelnen Sänger/die einzelne Sängerin an. Und hier zeigte sich die ganze gelassene Professionalität, die immer auf intensiver Probenarbeit fußt: Als Zuhörer/als Zuhörerin konnte man die Musik einfach nur genießen und darüber hinaus jedes Wort verstehen. In der mit rund 100 Personen vollbesetzten Halle erwies sich also auch die Akustik als geeignet für weitere musikalische Ereignisse.

Eine kleine Zeitgeschichte

Zwischen den Liedern wurden von Moderator Thorsten Beck die wichtigsten historischen Ereignisse des jeweiligen Jahrzehnts zusammengefasst und durch die speziellen Entwicklungsstufen des TV ergänzt. Zeitzeugen wie Horst Weinmann, Rüdiger Stockert, Gerd Borchardt, Thorsten Beck und Gerda Masen wurden interviewt und sorgten dafür, dass die Geschichte durch Geschichten mit Leben erfüllt wurde.

In der Pause und nach dem Konzert wurden Sekt und Snacks angeboten, so dass die Besucher Gelegenheit zum

eifrigen Gedankenaustausch hatten und dabei feststellen durften, dass auch viele Nicht-TV-Mitglieder gekommen waren.

Ein riesiges Dankeschön geht hier an unseren früheren 1. Vorstand Martin Reißner, der die Idee zu dieser Veranstaltung entwickelt und alle Vorarbeiten geleistet hatte. Leider konnte er dann wegen einer Corona-Infektion nicht teilnehmen und wurde durch Thorsten vertreten, der sich dann auch einmal selbst interviewen musste.

Wir bedanken uns beim Chor der Freunde des FPGZ, bei Georg und Kevin für die Technik und bei allen Helfern, die die Halle hergerichtet und für die Bewirtung gesorgt hatten.

Der Heimweg

Es war ein wolkenverhangener Himmel, der aber plötzlich den Fast-Vollmond freigab.

Trotz aller Krisen und Kriege, die uns derzeit belasten: Nach einem solchen Abend und in so romantischer Stimmung auf dem Heimweg, da konnte man nicht anders, als dem Chor zustimmen: „What a wonderful world“.

Gabi Reißner





Großer Jubel bei den frischgebackenen Deutschen Meistern der U12

WIE IMMER GIBT ES **VIEL POSITIVES** ZU BERICHTEN!

Da ist zunächst einmal die Tatsache, dass die Reise der U12 Jungs nach Norddeutschland ein voller Erfolg wurde: Sie kehrten als Deutsche Meister zurück!

U12 Jungs sind Deutscher Meister!!!

Ein etwas anderer Bericht aus Sicht des Trainers im Zeitraffer:

10.09.2022 Mist - ich habe echt viele gute Jungs. Welche 10 nehme ich nur mit? Verdient hätten es echt viele. Wir hatten nicht umsonst drei Teams bei der Württembergischen Me-

sterschaft dabei – schwierig.

11.09.2022 Noch eine Woche bis zu DM. Es hilft nichts: Entscheidung getroffen! Diese 10 Jungs werden nominiert: Till Aigner, Mika Oberkersch, Simon Sailer, Matti Nacke, Kai Rupp, Paul Schreiber, Simon Luz, Fabian Schlegel, Leander Dörr, Carl Huber

14.09.2022 Kurzes Abendturnier mit Gärtringen und Ochsenbach. Unsere Jungs stellen zwei Teams. Wir spielen ganz gut, allerdings macht uns der Regen zu schaffen. Kein gutes Zeichen für die DM in Schleswig-Holstein...

16.09.2022 10:00 Uhr: Treffpunkt Stammheim. Abfahrt mit dem Zug nach Hamburg. Immerhin schon einmal alle da und fit

16.09.2022 17:00 Uhr: Ankunft in Hamburg. Wechsel auf die Mietwagen. Zugfahrt lief friedlich - bin froh, dass es elektronische Spielsachen gibt. Till hat mich im Skat besiegt – der spielt morgen nicht

16.09.2022 19:30 Uhr: Ankunft in Hohenlockstett. Tolle Ferienwohnung – Kids happy über gratis WLAN – wir Betreuer schauen Basketball und ana-

lysieren den Spielplan – Vorrunde müssen wir überstehen, sonst laufen die Kids heim.

17.09.2022 11:00 Uhr: Begrüßung und Spiel 1 haben wir hinter uns. Bin erleichtert. Gnutz war ein dankbarer erster Gegner. Erste Nervosität ist weg und alle 10 Kids konnten gleich ihren ersten Einsatz bekommen.

17.09.2022 13:00 Uhr: Augsburg ist unser stärkster Gruppengegner: Aufstellung: Paul, Kai, Matti, Carl und Till. Ich wollte eigentlich nach dem ersten Satz wechseln, Jungs haben aber echt stark gespielt – wir tauschen nicht und gewinnen locker mit 11:5 und 11:5.

17.09.2022 14:00 Uhr: Gegen Bardowick lasse ich nun Leander und Fabi in die Starting 5. Mache mir hier keine Sorge. Diese 7 Jungs kann man problemlos tauschen. Ich war zu Beginn etwas verärgert, da die Jungs etwas überheblich begonnen haben, dann aber alles wieder sehr sauber und gut. Im zweiten Satz bringe ich erneut Mika. Wir gewinnen deutlich. Gruppensieg fast schon klar.

17.09.2022 15:00 Uhr: Gegen Leverkusen bekommen die beiden Simons viel Einsatzzeit und wir agieren nur mit einem Angreifer in beiden Sätzen. Wir spielen richtig souverän und gewinnen eindeutig und sind somit Gruppensieger. Direkt nach Spielende kommt das angekündigte Schlechtwetter.

17.09.2022 18:00 Uhr: VfB mal wieder verloren – zum Glück ist der Fokus auf Faustball. Sind als Gruppensieger direkt fürs Viertelfinale qualifiziert. Morgen früh gegen den Sieger aus Unterhaugstett und Lola.

17.09.2022 20:00 Uhr: Wir Betreuer sitzen zusammen. Die anderen Gruppen sind schon deutlich stärker. Lola könnte unangenehm werden und sie haben dann bereits ein Spiel. Aber egal - wir wollen ins Halbfinale

18.09.2022 10:00 Uhr: Zu unserer Überraschung gewinnt Unterhaugstett das Achtelfinale. Jungs sind sich sehr siegesgewiss. Haben mit Unterhaugstett in dieser Saison keine Probleme gehabt.

18.09.2022 11:30 Uhr: Aufgrund des Regens entscheide ich mich für Leander und Carl in der Abwehr. Sie haben hier mehr ihre Stärken als Matti und Fabi. Paul macht ein mega Spiel und punktet fast nach Belieben. Mit seinen Angaben nimmt er den Druck von der Abwehr. Wir gewinnen beide Sätze mit 11:05. Krass wieder – wie in der Hallensaison - im Halbfinale. Jetzt muss am Ende aber auch was um den Hals baumeln.

18.09.2022 12:30 Uhr: Alwin und ich schauen die anderen Spiele an. Die anderen Teams sind machbar. Wenn es hier gut läuft.... Nur nix gegenüber den Kids dazu äußern. Das nächste Spiel ist immer das schwerste....

18.09.2022 13:00 Uhr: Wen spielen lassen? Never change a winning team am Finaltag? Wäre irgendwie unfair meinen anderen "Stammspielern" gegenüber. Ich riskiere den Wechsel und informiere das Team. Natürlich gibt es die ersten Enttäuschungen. Jeder möchte ein Halbfinale spielen. Entscheidung wird akzeptiert und Team ist heiß.

18.09.2022 13:30 Uhr: Halbfinal-

le gegen Nord 2 (TV Brettorf). Es hat mit regnen aufgehört, dafür kommt starker Wind auf. Wir wechseln wieder in der Abwehr. Matti und Fabi kommen für Leander und Carl. Wir wollen erst mit dem Wind beginnen und hoffen, dass es bis zum 2. Satz aufhört. Aber Mist: Wahl verloren – da müssen wir halt durch. Nur nix anmerken lassen. Meine Sorgen sind völlig unbegründet. Die Jungs sind einfach gut und sie lassen sich vom Wind kein bisschen beeinflussen. Wir gewinnen den ersten Satz 11:07. Mittlerweile stürmt es und wir können im zweiten Satz froh sein, dass unser Kapitän die Wahl verloren hat. Unsere Defense steht und vorne punkten die Jungs fleißig. Wir gewinnen den 2. Satz 11:05 und stehen im Finale. Kurze Party mit Finale ohoho und dann wieder Fokussierung. Jetzt wollen wir Gold!

18.09.2022 14:30 Uhr: Erneut die Überlegung. Wechselt man ein Team, was funktioniert? Wäre es für Carl und Leander nicht unfair HF und Finale zu verpassen. Ich riskiere wieder den Wechsel. Zudem hat es wieder mit regnen begonnen und Leander und Carl haben es heute Morgen super gemacht. Fabi und Matti versprechen, das Team im Finale lautstark anzufeuern.

18.09.2022 15:00 Uhr: Wir treffen wieder auf Niedersachsen! Gegen den TSV Essel müssen wir im Finale ran. Trotz superschwerer Bedingungen und vielen Zuschauern bekommen wir einige Angriffe verteidigt. Den Rest machen unsere Jungs im Angriff. Nervenstark punkten sie. Anspannung

kennen die Jungs wohl nicht. Der erste Satz geht mit 11:08 an uns. Noch ein Satz. Das Team kommt zusammen und ich sehe es den Jungs an: Heute gewinnt hier Stammheim! Bei 10:08 und Matchball nimmt Essel noch einmal Auszeit. Ich sage Paul nur: „Mach nach was du dich fühlst!“. War wohl eine gute Ansage! Er punktet direkt! Wir sind Deutscher Meister. Direkt mega Jubel auf dem Feld! 18.09.2022: 15:30 Uhr: Kids sind duschen. Ich bin krass stolz auf meine Jungs und natürlich auch auf meinen Sohn Matti. Wir haben im ganzen Turnier keinen Satz abgegeben. Wir konnten mit sieben Spielern am Finaltag spielen, alle zehn hatten am Samstag ihre Einsatzzeiten. Die Arbeit in den letzten Jahren hat sich wirklich gelohnt. Mit meinen Jungs (inkl. denen, die ich dieses Mal nicht nominieren konnte) kann in der Zukunft noch viel erreicht werden.

18.09.2022 16:00 Uhr: Siegerehrung: Pokal wird vom Männer-Bundestrainer Olaf Neuenfeld übergeben. Unsere zehn Jungs sind stolz wie Bolle! Siegerfotos werde gemacht.

Wir sind wirklich Deutscher Meister!!

18.09.2022 17:45 Uhr: Gerade noch so unseren Zug in Hamburg erreicht. Die Party läuft mit Unmengen an Süßigkeiten.

19.09.2022 00:45 Uhr Ankunft in Stuttgart und Übergabe der Deutschen Meister an die stolzen Eltern!

19.09.2022 01:30 Uhr: Liege im Bett. Total erschöpft von dem Wochenende, aber super zufrieden!

Zwei U18 Europameister und viele STB-Auswahlspieler

Der positive Nebeneffekt unserer guten Jugendarbeit sind die zahlreichen Auswahlspieler! So konnten die Stammheimer: Stella Dörr (U14w), Luca Gorcenko (U14m), Larissa Keser und Carla Gorcenko (U18w) sowie Tom Aigner und Tobi Beck (U18m) den zweiten Platz in der Gesamtwertung beim Deutschlandpokal erreichen (Deutsche Meisterschaft der Landesverbände). Das zweite Jahreshighlight der schwäbischen Auswahlmannschaften ist der Jugendeuropapokal. Dieser fand dieses Jahr in Schleswig-Holstein statt. Für die U18 männlich gingen aus Stammheimer Sicht Tobias Beck und Luca Boog an den Start. Bei der U18 weiblich war Bundesligaspielerin Larissa Keser als Angreiferin nominiert. Ebenfalls dabei waren Luca Gorcenko für die U14 männliche und Julia Pfister für die U14 weiblich. Jedes Turnier hat auch hier eine Einzelwertung und vor allem eine Gesamtwertung. In dieser musste sich die schwäbische Auswahl nur den Teams aus Niedersachsen und Oberösterreich geschlagen geben. Ein dritter Platz ist ein mega Ergebnis! Herzlichen Glückwunsch hier an unsere Teilnehmer!

Das alles wird aber von Tom Aigner und Tobi Beck getoppt! Unsere zwei Nachwuchsspie-

ler wurden vom U18 Bundestrainer für die Europameisterschaft nominiert. Diese fand diesen Sommer direkt in der Nachbarschaft in Vaihingen Enz statt. Tobi Beck und Tom Aigner konnten sich dabei in mehreren Spielen auszeichnen. Tom schafft es sogar sowohl im Halbfinale als auch im Finale in der Starting 5 zu stehen! In einem knappen Endspiel gegen den Dauerrivalen aus Österreich konnte sich Deutschland schließlich mit 3:2 durchsetzen und die Goldmedaille erringen. Somit dürfen Tom und Tobi im Verein von nun an gerne mit Europameister angesprochen werden.

**Unsere zwei U18 Europameister:
Till Aigner und Tobi Beck**





Höhenflug bei den Pfister Stuttgart Open

Pfister Stuttgart Open zurück aus der Corona-Pause

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte der TV Stammheim im April 2022 erstmals die Pfister Stuttgart Open wieder ausrichten. 32 Teams aus ganz Europa kämpften an zwei Turniertagen bei nasskaltem Wetter um Preisgeld und IFA Fistball World Tour Punkte. Bei den Männern triumphierte die Union COMPACT Freistadt aus Österreich, bei den Frauen der SVD Diepoldsau aus der Schweiz. Neben 118 Spielen im Turnier der Vereinsmannschaften bildeten die Frauen- und Männer-Länderspiele unter Flutlicht am Freitag und Samstag die sportlichen Highlights. Im World Games-Jahr siegte Deutschland bei den Frauen (4:0) und ebenso bei den Männern (4:2). Stammheim präsentierte sich rundum als guter Gastgeber

– sportlich scheiterten beide Mannschaften jedoch in ihren Vorrundengruppen und landeten auf Rang 13 (Männer) und 15 (Frauen).

Damen – 2. Bundesliga

Nach einer überaus erfolgreichen Hallensaison 2021/2022, die mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga gekrönt wurde, war als Saisonziel ausgegeben, auch in der Feldsaison 2022 die Qualifikation zu den Aufstiegsspielen zu erreichen. Leider konnte dieses Ziel nicht erreicht werden und die Saison wurde auf dem dritten Tabellenplatz abgeschlossen. Gerade in den Spielen gegen die beiden Topteams der Liga konnten die Punkte nicht nach Stammheim mitgenommen werden. „Es ist sehr schade, da wir uns für die starken Trainingseindrücke nicht belohnen konnten“, so das Trai-

nersteam Florian Gruner/Fabian Israel. Durch das Verpassen der Aufstiegsspiele, die aufgrund von Terminunstimmigkeiten erst am zweiten Oktoberwochenende ausgetragen wurden, lag der Fokus ab Ende August bereits auf der anstehenden Hallensaison in der 1. Bundesliga Süd. Hier ist als Saisonziel der Klassenerhalt ausgegeben, spielt man in der Liga immerhin gegen starke Teams, die mit aktuellen und ehemaligen Nationalspielern gespickt sind. Trotzdem geht das Team um Kapitänin Denise Fichtl optimistisch in die Hallensaison und freut sich auf die Herausforderung.

Nach vielen Jahren wird zusätzlich in der anstehenden Hallensaison erstmals wieder eine zweite Damenmannschaft an den Start gehen. Das Team besteht zu einem Großteil aus jungen Nachwuchs-

spielerinnen, die so zusätzliche Spielpraxis erhalten und an das Niveau der aktiven Mannschaften herangeführt werden sollen.

U14 weiblich Vize Süddeutscher Meister

Nach dem dritten Platz bei den Württembergischen Meisterschaften waren sich die Verantwortlichen sicher, dass es für die Mannschaft bei der Süddeutschen Meisterschaft am 16.07. keine unschlagbaren Gegner geben sollte. Wie das U14-Team um Spielführerin Sarah Abramek in Leipzig ablieferte und sich unbesiegt bis ins Finale spielte, war dann doch überraschend.

In der Vorrunde leistete man sich nur einen Satzverlust gegen den TV Segnitz, bei zwei ungefährdeten Siegen gegen Glauchau-Rothenbach und Hallerstein, und zog somit direkt ins Halbfinale ein, wo man erneut auf den TV Hallerstein treffen sollte.

Wie in der Vorrunde siegte Stammheim mit 2:0 und sicherte sich die Medaille.

Im Endspiel wartete dann der schwäbische Dauerrivale TSV Gärtringen auf die Stammheimerinnen. Nur knapp schrammte der TVS am Finalsieg vorbei, ging nach 11:6 im ersten Satz in Führung und verlor den zweiten denkbar knapp in der Verlängerung. Satz drei sicherte sich der TSV Gärtringen, und so wurde es für Stammheim die Vizemeisterschaft.

Mit Silbermedaillen und der

Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft im Gepäck machte das Team die fünfstündige Heimreise im Mannschaftsbus zur Feierfahrt.

Bei den Deutschen Meisterschaften am 10. und 11.09. konnte man leider nicht an die Leistungen der Süddeutschen Meisterschaft anknüpfen und belegte am Ende den 9. Platz. Für den TV Stammheim spielten: Juliane Krüger, Frederike Kehrer, Paula Möbius, Sarah Abramek, Julia Pfister, Stella Dörr, Marie Notzon, Anni Heid, Emma Homoki, Neele Knieling U8

In der vergangen Feldsaison hatten wir in der U8 erneut drei Mannschaften am Start. Stark präsentierten sich die kleinsten Faustballer/innen unter uns an drei U8 Meisterschaften. In jedem einzelnen Turnier führen sie jeweils mindestens zwei Siege ein.

Es wurde zwar dieses Jahr „nur“ ein Turniersieg errungen, aber es ist eine Freude zu sehen, dass alle einen großen Spaß am Sport haben und sich von Turnier zu Turnier immer weiter verbessern.

Wir freuen uns nun auf die Hallenrunde, wo der TVS erneut mit drei U8 Mannschaften an den Start gehen wird.

M35

Am 9.7.2022 machten sich unser 5 Senioren, als Vize-Württembergischer Meister, auf ins bayrische Veitsbronn zur Süddeutschen Meisterschaft der Senioren 35. Verstärkt mit Jan „Fritze“ Trinemeier und Coach



Tayo kämpfte die Truppe um zwei Tickets für die Deutschen Meisterschaften im badischen Offenburg. Nach eher durchwachsenen Leistungen und einer frühen Wadenverletzung des Hauptangreifers Daniel Nacke musste dieser Traum von einer DM-Teilnahme relativ schnell behoben werden und man erkämpfte sich zum Schluss den 4. Platz.

Männer 2

Nach dem vor der Saison intern die dritte mit der zweiten Herrenmannschaft getauscht wurde, starteten unsere ältesten Nachwuchsspieler in ihre erste Saison in der Landesliga Nord. Nach leichten Startschwierigkeiten - zu Rundenbeginn hatte man viele Gegner, die Ex-Bundesligaspieler in ihren Reihen haben - steigerte man sich von Spieltag zu Spieltag und wurde am Ende Vizemeister. Aufgrund der Konstellation in den anderen Ligen bekam man die Chance, sich noch über den Umweg der Relegation für die Verbandsliga zu qualifizieren. Auf heimischem Rasen, bei herrlichem Oktoberwetter, traf

man auf den TSV Lindau (Vizemeister Landesliga Süd). Mit zwei 3:0 Siegen behielten die jungen Stammheimer deutlich die Überhand und steigen damit in die Verbandsliga auf.

U18 männlich

Souverän marschierte unsere U18 durch die Verbandsspiele in Schwaben und qualifizierte sich als Württembergischer Vizemeister für die Süddeutsche Meisterschaft. Verpasste man in der Hallensaison noch die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, machte man es in der Feldsaison besser. Mit einer soliden Leistung in Unterhaugstett, spielte man sich hier ins Finale. Dort unterlag man mal wieder dem gastgebenden Dauerrivalen. Trotzdem hatte man die Qualifikation für die Deutschen Titelkämpfe, welche im September in Ahlhorn (Niedersachsen) stattfanden, in der Tasche.

In Ahlhorn starteten die TVS-Jungs als eines der jüngsten Teams im Starterfeld. Daher rechnete man sich nur Außenseiterchancen auf den Titel aus. Mit der bisher reifsten Leistung in ihrer Meisterschaftskarriere spielten sich die Jungs bis ins Halbfinale vor. Hier wartet wieder der TV Unterhaugstett. Zog man bei den vergangenen Saisonspielen immer deutlich den Kürzeren, bot Stammheim einen überragenden Fight gegen den Favoriten aus dem Nord-schwarzwald und hatte diesen am Rande einer Niederlage. Knapp verlor man mit 2:1 Sätzen. Nun war zumindest die Bronzemedaille das Ziel, allerdings hatte der Gegner aus

Berlin etwas dagegen. In einem engen Match fehlte den jungen TVS'ern hier die Abgezocktheit und man musste sich am Ende mit Rang 4 begnügen. Alles in allem ein Erfolg, hat man sich als eines der jüngsten Teams dieser Altersklasse schon in der nationalen Spitze etabliert und wird in Zukunft hoffentlich wieder eine Medaille nach Stammheim bringen.

U16 männlich

Als erfolgreichstes Jugendteam der letzten Saison startete die U16 unter geänderten Vorzeichen in die Runde auf dem Feld. Nach dem altersbedingten Abgang fast der Hälfte der Mannschaft in die U18 war man sich im Stammheimer Lager ziemlich sicher, dass man kleinere Brötchen in dieser Runde backen muss.

Dementsprechend holprig startete man vor allem vom Spielerischen her in die Saison, konnte sich aber direkt für die Württembergische Meisterschaft qualifizieren. Auch hier war das Ergebnis, 2. Platz und Qualifikation für die DM zufriedenstellend, bei der eigenen Leistung ließ man aber noch ordentlich Luft nach oben.

Diese bessere Leistung zeigte das Team dann am ersten Septemberwochenende bei der DM in Unterhaugstett. Auf nassem Rasen tat man sich zwar teilweise immer noch schwer, zeigte in den Vorrundenspielen am Samstag aber Moral und Kampfgeist. Durch Rückstände zum Satzende oder gar Satzverluste ließ man sich nicht aus der Ruhe bringen und gewann alle Spiele. Damit hatte man sich direkt für das



Viertelfinale qualifiziert und bereits am Samstagabend das Minimalziel erreicht (unter den besten 8 von 20 Mannschaften).

In jenem Viertelfinale traf man dann auf den TV Waibstadt. In ihrem besten Spiel des Wochenendes zeigte die Stammheimer Mannschaft Faustball vom Feinsten und siegte klar mit 2:0. Im folgenden Halbfinale gegen den TV Unterhaugstett konnte man leider an die Spitzenleistung vom Spiel davor nicht mehr ganz anknüpfen. Zwar überzeugte man kämpferisch, hatte aber knapp mit 11:8 und 11:7 das Nachsehen.

Die bronzene Medaille sollte jetzt aber auf jeden Fall an die TVS-Jungs gehen. Gegner war der SV Kubschütz und die Sachsen konnten dem unbedingten Siegeswillen Stammheims nichts entgegen setzen. Mit einem klaren 2:0 ging Bronze somit an unseren TVS. Auch wenn die Enttäuschung über das verpasste Finale zu Beginn noch etwas überwog, kann die Mannschaft mit etwas Abstand absolut zufrieden mit ihrem letzten Einsatz in dieser Altersklasse sein.

Chris Nacke





MÄNNER: AUFTSIEG UND WORLD TOUR FINALS

Aufstieg der Männer in die 1. Bundesliga und Platz 7 bei den World Tour Finals

Nationale Erfolge....

Keine Wünsche offen blieben in der zurückliegenden Feldsaison für die Bundesligamänner. Nach dem Meistertitel in der 2. Bundesliga Süd behielt das Team von Spielertrainer Alwin Oberkersch auch bei den Aufstiegsspielen im badischen Karlsdorf eine weiße Weste. Durch drei Siege über Augsburg, Tiefenthal und Karlsdorf glückte die Rückkehr in die 1. Bundesliga – was das erklärte Saisonziel war.

...und internationale

Ein weiteres Saisonhighlight und ein Höhepunkt in der Geschichte des TV Stammheim war dann die Teilnahme an den World Tour Finals, dem Welpokal für Vereinsmannschaften. Bereits 2019 hatte sich der TVS durch eine erfolgreiche World Tour Turnierserie für die Finals qualifiziert, die coronabedingt zweimal verschoben wurden und nun erst

im Jahr 2022 ausgetragen werden konnten.

Im brasilianischen Curitiba traten die Männer im 8 Teilnehmer starken Feld gegen Gegner aus Brasilien, Österreich und Deutschland an. In der Vorrunde startete man in einer Regenschlacht gegen den Europokalsieger TSV Pfungstadt, dem übermächtigen Konkurrenten trotzte man einen Satz ab und stand bei eigenem Satzball im vierten Satz kurz vor der Sensation, in den Entscheidungssatz zu gehen – musste dem Favorit am Ende aber doch mit 1:3 Sätzen das Spiel überlassen.

In den folgenden Spielen gegen den österreichischen Topclub vom AWN Enns und Südamerikapokalsieger SG Novo Hamburgo (Brasilien) konnte man nur noch bedingt auf die Dienste von Angreifer Max Gayer zurückgreifen, der mit starken Knieproblemen zunächst noch gehandicapt spielte, danach ausgewechselt werden musste. Zwei 0:3 Niederlagen waren die Folge.

Im folgenden Platzierungsspiel um die Plätze 7 und 8 kam Stammheim gegen Nordamerikachampion Sports and Swim Club (USA) schwer ins Spiel, steigerte sich aber zunehmend und gewann die Partie mit 3:1 und beendete damit das Turnier mit Rang 7. Zum Abschluss der World Tour Saison 2022 darf sich Stammheim also weltweit auf Rang 7 aller Vereinsmannschaften in diesem Wettbewerb einreihen und fügt seiner Vereinshistorie nach den Teilnahmen am Europapokal 2011 und dem IFA-Pokal 2012 nun auch eine Teilnahme am Welpokal – dem weltweit höchsten Wettbewerb – hinzu.

Alwin Oberkersch



WINNERSDOME: EIN AUSFLUG DER ELKIS UND VORSCHULTURNIS

Warum gehen wir zum Turnen? Oder allgemeiner gefragt, warum machen wir Sport? Die Antwort ist eigentlich ganz einfach: Um unseren Körper durch Bewegung besser kennenzulernen und natürlich um Spaß zu haben.

Und wo kann man sich gut bewegen und dabei natürlich auch Spaß zu haben? Die erste Antwort lautet selbstverständlich in unserer TV-Halle während unserer Kursstunden, aber es gibt noch eine zweite Antwort: In einer Bewegungslandschaft!

Alternative zur TV-Halle

Aber was ist eine Bewegungslandschaft? Bewegungslandschaften sollen Kindern die Möglichkeit geben, ihre motorischen Fähigkeiten in sicherer Umgebung zu erweitern und ihre Grenzen auszutesten [1]. Daher war schnell klar, einen Ausflug in die Bewegungswelt nach Winnenden zu planen.

Dort befindet sich Deutschlands größte Bewegungslandschaft der „WINNersDome“ mit einem Riesentrampolin, Seilbrücken, Boulderwänden, Kletternetzen und einer riesigen Schnitzelgrube. All das lädt zum Balancieren, Hangeln, Fallen, Springen, Schwingen, Klettern und Ausprobieren ein.

Der Ausflug

Am Sonntag, den 04. September, war es dann so weit. Um 14:45 Uhr trafen sich 16 Kinder der ELKIs und dem Vorschulturnen mit deren Eltern am WINNersDome. Dann hieß es noch einmal kurz warten, ehe es im 15:00 Uhr endlich in die heiligen Hallen ging. Schnell die Schuhe aus, die Anti-Rutschsocken an und dann ging es los.

Neugierig wurden die anfangs unbekanntes Elemente erkundet und selbstverständlich die bekannten Elemente bespielt. Schnell wurde die Seilbrücke in mehreren Metern Höhe überwunden. Auch die löchrige Hängebrücke wurde von allen sicher gemeistert. Anstrengender wurde es da schon an den Boulderwänden oder an den Hangelstangen. Doch ein Fehlgriff war nicht weiter tragisch, da man sanft in der Schnitzelgrube landete. Hier gab es auch ein kleines Kräfteressen der teilnehmenden Elternteile, die dem Ehrgeiz der Kinder in nichts nachstanden.

Auch das im Boden integrierte Riesentrampolin lud zum Turnen ein. Ob einfaches Springen auf dem Trampolin oder einem eleganten Abgang in die Schnitzelgrube, hier

konnte jeder seine Erfahrungen machen.

Die Schnitzelgrube

Der absolute Höhepunkt des Ausfluges war aber die riesige Schnitzelgrube, in die aus verschiedenen Höhen gesprungen werden konnte. Am Anfang war ein gewisser Respekt dabei. Doch nach ein paar Probesprüngen aus niedrigen Höhen wurden die Sprünge immer mutiger. Am Ende gab es sogar ein paar Waghalsige unter uns, die sich aus bis zu 3 Metern Höhe in die Schnitzelgrube fallen ließen. Auch die Erwachsenen konnten beim Springen ihre Grenzen austesten oder elegant in die Schnitzelgrube springen.

Am Ende verging die Zeit wie im Fluge und ehe wir uns versahen, zeigte die Uhr bereits 17:00 Uhr. So hieß es raus aus den Anti-Rutschsocken, rein in die Schuhe und wieder nach Hause. Es hat uns aber riesig Spaß gemacht (sowohl den Kindern als auch den Eltern). An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei der Turnabteilung, die uns hier super unterstützt und diesen unvergesslichen Ausflug ermöglicht hat. Wir freuen uns schon alle auf eine neue Überraschung im nächsten Jahr.

Fabian Marth





WAS IST DENN **FUTSAL**?

Es gibt eine neue Sportgruppe, die sich dem Futsal verschrieben hat. Sie stellt sich hier nun vor und erklärt, um was genau es sich dabei handelt.

Die Erklärung

Na, neugierig geworden? Futsal ist die offizielle Bezeichnung für Hallenfußball (aus dem Spanischen „fútbol sala“ – Fußball im Saal sozusagen). Gespielt wird auf ein Handballfeld und die dazugehö-

rigen Tore. Eine Mannschaft besteht aus fünf Spielern (inkl. Torwart). Der Ball ist kleiner als beim klassischen Fußball und hat auch weniger Druck, sodass er weniger springt. Eine weitere Besonderheit ist die Möglichkeit, unbegrenzt und fliegend die Spieler zu wechseln, ähnlich wie beim Eishockey. Die Spieldauer ist zweimal 20 Minuten und was beim Fußball der Elfmeter ist, ist beim Futsal der Sechsmeter. Eine Regel bei Futsal ist,

dass der Ball nur vier Sekunden ruhen darf bis zum Abstoß oder Einwurf – was man sich vielleicht auch für den klassischen Fußball wünschen würde.

Die Mannschaft

Beim TV gibt es seit ca. einem Jahr eine Gruppe junger Männer, die eine Futsal-Gruppe gestartet hat. Die meisten kommen ursprünglich aus Syrien und Afghanistan und sind

aufgrund des Krieges in ihrer Heimat nach Deutschland geflüchtet. Viele von ihnen sind in Ausbildung und spielen zum Ausgleich in ihrer Freizeit Futsal. Nasir ist der Leiter der Gruppe und man muss sich nur mal kurz mit ihm unterhalten, dass der Funke seiner Begeisterung für Futsal auf einen selbst überspringt. Die Begeisterung für diesen Sport geht bei ihm durch und durch.

Das erste TV-Futsalturnier

So ist es auch nicht verwunderlich, dass bereits diesen Frühsommer das erste TV-Futsalturnier stattfand. Ausgesprochen bemerkenswert ist die Reichweite dieser Veranstaltung. Durch die Vielzahl an Kontakten, die Nasir zu anderen Vereinen hat, kamen sage und schreibe 15 Mannschaften aus verschiedenen Teilen Deutschlands zusammen wie

aus München oder Köln; eine Mannschaft war sogar extra aus Bremen angereist! Und das trotz der widrigen Umstände, dass der TV aufgrund der Corona-Maßnahmen keine Schlafplätze in den eigenen Hallen zur Verfügung stellen konnte! Von morgens bis abends wurden rasante Spiele ausgetragen und um Tore gekämpft. Die Mannschaft des TV um Nasir war gut ins Turnier gestartet, der Einzug ins Achtelfinale wurde dann im entscheidenden Sechsmeterschießen in der Vorrunde leider knapp verpasst. Sieger wurde Etehad aus Frankfurt a.M., doch nächstes Mal wird das noch junge TV Team so richtig durchstarten.

Das leidige Thema Hallenzeiten

Für ein regelmäßiges Training unter Wettkampfbedingungen fehlt leider noch immer eine

freie Hallenzeit. Das Thema ist ja kein neues, dass Hallenzeiten äußerst knapp sind und so ist unsere Futsalgruppe aktuell auf die Kooperation mit Faustball angewiesen, um Restzeiten am Wochenende zu nutzen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an diejenigen, die das möglich gemacht haben - und hoffentlich auch kommende Saison Futsal wieder unterstützen! Zwischen durch wird dann eben auch mal auf unsere kleine TV-Halle ausgewichen.

Wer nun neugierig geworden ist, Futsal einmal selbst auszuprobieren, wendet sich am besten an Turnen@tv-stammheim.de.

*Nasir Mohammad Hassan und
Martina Schwarz*





DIE TANZOASE PRÄSENTIERT ...

Drei Jahre Vorlauf

Im März 2018 tanzten wir unsere große Tanzshow „Ala Toul“, im Februar 2019 flogen wir mit dem fliegenden Teppich durch eine bunte Kindertanzshow. Jetzt erst - nach über drei Jahren! - hatten wir die Möglichkeit, auf unserer Bühne in der TuV Halle wieder eine Show zu tanzen.

Unsere Planungen wurden mehrmals über den Haufen geworfen. Da war der fürchterliche Brand unserer Halle im August 2019, dann das Auf und Ab der Pandemie.

Immer wieder machten wir einen und planten und immer wieder wurden wir ausgebremst. Wir wussten: Die Zeiten werden sich ändern, es wird alles wieder gut werden. Genau aus dieser Stimmung heraus entstand die Idee für die Tanzshow.

Phönix aus der Asche Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Pläne werden Wirklichkeit. Endlich war es soweit! Am Samstag, 22. Oktober, und am Sonntag, 23. Oktober, setzten wir noch einmal die Bühne der TuV Halle „in Brand“. Allerdings fand dieser Brand ein gutes Ende. Der Asche entstieg der Phönix, das Sinnbild dafür, dass aus Zerstörtem etwas Neues, etwas Schönes entstehen kann.

Dieser Gedanke trug uns durch die Show. Wir alle hatten in den letzten Wochen und Monaten mit viel Herzblut geübt, Kostüme angefertigt und viel Zeit und Energie für diese Show investiert. Aber nicht nur wir hatten uns mit viel Freude in die Arbeit gestürzt.

Unsere Gäste - die Siwah Dance Troupe aus München und die

Tänzerinnen der Karawane von den Fildern – hatten mit viel Liebe neue Tänze kreiert.

Bunt und abwechslungsreich, gespickt mit vielen Überraschungen – rundum ein großer Erfolg für die Tänzerinnen dieser Shows!

Allen, die zum Gelingen beigetragen haben sagen wir noch einmal: DANKE DANKE DANKE !!!

Ein besonderer Dank geht an unser fantastisches Publikum. Die Eintrittsgelder und die überaus großzügigen Spenden beider Shows fließen in den Ausbau des neuen Bühnentanzraumes!!!

Gerda Masen, Tanzoase





Turnverein Stammheim 1895 e.V. · Gemeinnütziger Sportverein

Vorstand

1. Vorsitzender: Thorsten Beck vorstand@tv-stammheim.de
2. Vorsitzender: Florian Gruner oeffentlichkeitsarbeit@tv-stammheim.de
3. Vorsitzende: Steffi Beck (Amt ruht seit 22.06.2021) sport@tv-stammheim.de

Geschäftsführender Ausschuss

- Kassier: Tim Dillenberger kassier@tv-stammheim.de
Schriftführerin: Heike Schotters schriftfuehrung@tv-stammheim.de
Technischer Leiter: Erwin Gorcenko technik@tv-stammheim.de

Hauptausschuss

- Gleichst.Beauftragte: Ulrike Lange gleichstellung@tv-stammheim.de
Jugendleiter: Kevin Hummel jugend@tv-stammheim.de
Beisitzer: Lisa Hurst beisitzer@tv-stammheim.de
Beisitzer: Hagen Wolf beisitzer@tv-stammheim.de
Faustball: Christian Nacke faustball@tv-stammheim.de
Handball: Fabian Funk handball@tv-stammheim.de
Outdoorsport: Alexander von Stockhausen outdoor@tv-stammheim.de
Tanzsport: Georg Faschingbauer tanzsport@tv-stammheim.de
Tennis: Erwin Meinert tennis@tv-stammheim.de
Tischtennis: Gerhard Leib tischtennis@tv-stammheim.de
Turnen & Freizeitsport: Martina Schwarz turnen@tv-stammheim.de
KiSS: Simone Ganser kiss@tv-stammheim.de

weitere Ansprechpartner

- Seniorenbeauftragte: Elvira Klein senioren@tv-stammheim.de
Hausmeister Halle: Götz Buchner superspaten@gmx.de
Hüttenwartteam Gargellen: Fabian Glück, Tobias Wünsch und Simeon Kull
jaegerstueble@tv-stammheim.de

Sportliche Leitung aktIV: Anne Förstel
aktiv@tv-stammheim.de

Sportliche Leitung Fit & Gesund: Karin Lachenmayer
fitundgesund@tv-stammeim.de

Sportliche Leitung Tanzoase: Gerda Masen
tanzoase@tv-stammheim.de

Inserate TV Total: derzeit unbesetzt inserate@tv-stammheim.de

Redaktion TV Total: Gabi Reißner tv-total@tv-stammheim.de

Layout TV Total: Yvonne Hornikel tv-total@tv-stammheim.de

Geschäftsführer: Alwin Oberkersch 80 45 89

www.tv-stammheim.de

info@tv-stammheim.de

Geschäftsstelle TV Stammheim 1895 e.V.

Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart

TV Gaststätte „Auszeit unter den Kastanien“, Solitudeallee 162, 70439 Stuttgart

Bozidar Pavisic 81 04 61 63

Bankverbindung

IBAN DE39 60090300 0057927006, BIC GENODES1ZUF, Volksbank Zuffenhausen

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
KiSS: Babys in Bewegung

Babys in Bewegung	3-6 Monate	Mi	09.00-09.45	TV Halle
Babys in Bewegung	6-9 Monate	Mi	09.55-10.40	TV Halle
Babys in Bewegung	9-12 Monate	Mi	10.50-11.35	TV Halle

KiSS: MiniKids in Bewegung

MiniKids in Bewegung	1-2	Di	10.15-11.00	TV Halle
MiniKids in Bewegung	1-2	Do	15.15-16.00	TuV Halle
MiniKids in Bewegung	1-2	Do	16.00-16.45	TuV Halle

KiSS: Sportartenübergreifende grundmotorische Ausbildung

KiSS-Kurs	2-3 (Eltern-Kind)	Di	15.30-16.15	TV Halle	<i>Die KiSS unterrichtet auch in Eberdingen, Korntal, Pflugfelden, Schwieberdingen und Zazenhausen.</i>
KiSS-Kurs	2-3 (Eltern-Kind)	Di	17.00-17.45	TV Halle	
KiSS-Kurs	2-3 (Eltern-Kind)	Do	14.45-15.30	TV Halle	
KiSS-Kurs	3-4	Mi	15.00-15.45	TV Halle	
KiSS-Kurs	3-4	Do	16.30-17.15	TV Halle	
KiSS-Kurs	4-5	Di	16.15-17.00	TV Halle	
KiSS-Kurs	5-6	Do	15.30-16.30	TV Halle	
KiSS-Kurs	VS+1.Klasse	Mi	16.45-17.45	TV Halle	
KiSS-Kurs	1.-3. Klasse	Mi	15.45-16.45	TV Halle	

Angebote der Tanzoase
Tanzoase für Kinder und Jugendliche

Ballett: Pré-Ballett	4-5	Mo	15.00-15:45	Clubhaus
Ballett: Pré-Ballett	4-5	Mo	15.45-16:30	Clubhaus
Ballett: Pré-Ballett	5-6	Mo	16.30-17.15	Clubhaus
Ballett Stufe 1	6-10	Mo	17:15-18:00	Clubhaus
Ballett: Pré-Ballett	3-4	Di	16:30-17:15	Bühne
Ballett:Pré Ballett	4-5	Di	17:15-18:00	Bühne
Ballett für Teenies und Erwachsene		Di	18:00-18:45	Bühne
Rhythmische Früherziehung	4-5	Di	16:00-16:45	Clubhaus
Rhythmische Früherziehung	4-5	Di	16:00-16:45	Clubhaus
Rhythmische Früherziehung	6-7	Di	16:45-17:30	Clubhaus
Rhythmische Früherziehung	8-10	Di	17:30-18:15	Clubhaus
Orientalischer Tanz – El Afrah, Inklusionskurs		Di	18:15-19:15	Clubhaus
Orientalischer Tanz - Karima	Teenies	Di	19:15-20:15	Clubhaus

Angebote der Abteilungen
Faustball für Kinder und Jugendliche

Minis, U8 & U10	5-10	Fr	15.30-16.30	Schulsporthalle
U10	8-10	Do	18.45-19.45	Schulsporthalle
U12 & U14 männlich	11-14	Fr	16.30-17.30	Schulsporthalle
U12 & U14 männlich	11-14	Di	18.45-20.15	Schulsporthalle
U14 & U16 weiblich	13-16	Mi	18.45-20.15	Schulsporthalle
U14 & U16 weiblich	13-16	Fr	17.45-18.45	Schulsporthalle
U16 & U18 männlich	15-18	Mi	18.45-20.15	Schulsporthalle
U16 & U18 männlich	15-18	Fr	20.15-21.45	Schulsporthalle
U18 weiblich	15-18	Fr	18.45-20.15	Schulsporthalle

Handball für Kinder und Jugendliche

E-Jugend m&w	8-10	Mi	17.15-18.45	Sporthalle
D-Jugend männlich	11-12	Mo	17:15-18:45	Talwiesenhalle
D-Jugend männlich	11-12	Mi	17:15-18:45	Sporthalle
D+C-Jugend weiblich	11-14	Di+Do	17:15-18:30	Talwiesenhalle
C2-Jugend männlich	13-14	Mo	17:45-19:15	Talwiesenhalle
C2-männlich	13-14	Mi	17:30-19:00	Talwiesenhalle
C1-männlich	13-14	Di	17:45-19:15	Talwiesenhalle
C1-männlich	13-14	Mi	17:45-19:15	Talwiesenhalle
A-Jugend weiblich	15-18	Di+Do	18:30-20:00	Talwiesenhalle
A- Jugend männlich	15-18	Mo+Do	18:30-20:00	Talwiesenhalle

Tennis für Kinder*
(Oktober bis April/ Hallentraining)

3-18	Mo	16:30 – 19:00	Sporthalle Neuwirtshaus
	Mi	17.00 – 19.30	Halle SC Stammheim
	Fr	13.15 – 17.30	TV Halle
	Sa	09.15 – 13.00	TV Halle

Tischtennis für Kinder

Tischtennis	8-18	Di	18.00-19.30	TV Halle
Tischtennis für U15 ,U18	8-18	Do	17.30-19.00	TV Halle

Turnen für Kinder

Pampersrocker	Laufalter-3	Mo	15.00-16.00	TV Halle
Eltern-Kind Turnen	3-5	Mo	16.00-17.00	TV Halle
Vorschulturnen	5-6	Fr	16.30-17.30	TuV Halle
Mädchenturnen	1.+ 2. Kl	Mo	17.00-18.00	TV Halle
Mädchenturnen	3. + 4. Kl	Mo	18.00-19.00	TV Halle
Mädchenturnen	ab 5. Kl	Mo	19.00-20.00	TV Halle
Bubenturnen	5-8	Fr	17.30-19.00	TV Halle
Bubenturnen	8-12	Fr	17.30-19.00	TV Halle

*Da das Tennistraining für Kinder in Kleingruppen stattfindet, sind hier nur die allgemeinen Trainingszeiten aufgeführt. Interessenten melden sich bitte zur Absprache der individuellen Trainingszeiten bei unserem Tennistrainer Tomek Email: tj19@gmx.net, Telefon: 0163 / 8635993

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE UND SENIOREN

Fit & Gesund

Fit & Gesund KURSPLAN

Core - Training	Mo	18.00-19.00	TuV Halle
Power Yoga	Mo	18.00-19.00	Studio
Fitnessstraining für aktive Frauen	Mo	19.15-20.30	TuV Halle
Frauengymnastik	Mo	20.30-21.30	TuV Halle
Yogalates vor dem Job	Di	07.00-08.00	Studio
Pilates 60+	Di	09.00-10.00	TuV Halle
Mobilisation 70+ (im Stand / auf dem Stuhl)	Di	10.00-11.00	TuV Halle
Mama fit - Baby mit	Di	09.00-10.00	TV Halle
Gymnastik 70 Fit	Di	17.00-18.00	TuV Halle
Rückentraining „Gesunder Rücken“	Di	18.15-19.15	TuV Halle
Yoga	Di	18.00-19.30	Studio
Yoga	Di	19.45-21.15	Studio
Yoga	Mi	09.00-10.00	Studio
Standfest und Stabil (Sturzprophylaxe)	Mi	10.00-11.00	TuV Halle
Stretch & Relax	Mi	18.00-19.00	TV Halle
Step - Aerobic	Mi	18.30-19.30	TuV Halle
Rückentraining „Gesunder Rücken“	Mi	18.00-19.00	Studio
Rückentraining „Gesunder Rücken“	Mi	19.15-20.15	Studio
Skigymnastik	Mi	19.00-20.00	TV Halle
Zumba®	Mi	19.30-20.30	TuV Halle
Fitness Mix für Sie und Ihn	Mi	20.30-21.30	TuV Halle
Winter – Yoga am Morgen	Do	08.00-09.00	Sportplatz
Aerobic, Tanz, Fitness	Do	09.30-11.00	TuV Halle
Beckenboden - Training	Do	18.00-19.00	TuV Halle
Yoga	Do	18.00-19.30	Studio
Yoga Flow	Do	19.45-21.15	Studio
PowerGym	Do	19.00-20.45	TuV Halle
Forever Fit	Fr	09.00-10.30	TV Halle
Bauch, Beine, Po & Co	Fr	09.15-10.15	TuV Halle
Wirbelsäulengymnastik Plus	Fr	10.30-11.30	TuV Halle
Yoga „Entspannt ins Wochenende“	Fr	18.00-19.00	Studio
Fitnessstraining für aktive Frauen	Fr	18.00-19.30	TuV Halle

Schnuppern erwünscht – das Geschäftsstellenteam informiert dich über freie Kursplätze unter info@tv-stammheim.de oder telefonisch 0711 804589

Orthopädischer Rehasport

Orthopädischer Rehasport	Mo	09.00-10.00	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport	Mo	10.00-11.00	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport	Mo	11.00-12.00	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport	Mo	16.00-17.00	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport	Mo	17.00-18.00	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport (in Planung)	Mi	09.00-10.00	TuV Halle
Orthopädischer Rehasport (Schwerpunkt: Hüfte/Knie)	Do	17.00-18.00	TuV Halle

An den Rehasportstunden kann nur mit Rezept (sprechen Sie gerne Ihren Hausarzt darauf an) und nach vorheriger Rücksprache mit Rehasport-Leiterin Martina Guilliard teilgenommen werden. Martina informiert und berät Sie bevorzugt in der telefonischen Sprechstunde jeden Montag 13.30 – 15.30 Uhr, Rehasport - Tel.: 01573 236 24 98 oder rehasport@tv-stammheim.de

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE UND SENIOREN
Ballsport
Ballspiele für Jedermann

Oldiefix Volleyball + Ballspiele	Ü50	Mi	20.00-21.45	TV Halle
Jedermann- Volleyball	ab 16	Fr	20.15-22.00	TV Halle
Basketball	ab 18	So	13.00-15.00	TV Halle
Badminton	ab 16	Mo	20.00-22.00	TV Halle
Prellball	Ü60	Mi	17.00-18.30	TuV Halle
Futsal	ab 16	Sa	18.00-20.00	TV-Halle

Faustball

Männer Bundesliga		Di	20.15-21.45	Schulsporthalle
Männer Bundesliga		Do	19.45-21.45	Schulsporthalle
Männer offen		Fr	20.15-21.45	Schulsporthalle
Frauen		Mo	19.00-20.15	Schulsporthalle
Frauen		Mi	18.45-21.45	Schulsporthalle
Frauen		Fr	18.45-20.15	Schulsporthalle

Handball siehe auch www.hsv-stam-zuff.de

1. Männer		Mo+Mi	20:00-21:45	Talwiesenhalle
1. Frauen		Di+Do	19:45-21:45	Talwiesenhalle
2. Männer		Do	20:00-21:45	Sporthalle Freiberg
Senioren 1		Do	20:15-21:45	Sporthalle

Tennis

Erwachsene		Di	20.30 – 22.00	Tennisanlage
Erwachsene		Mi	20.30 – 22.00	Tennisanlage
Erwachsene		Do	20.30 – 22.00	Tennisanlage
Erwachsene		Fr	20.00 – 21.00	Tennisanlage
Damen		Do	20.00 – 21.00	Tennisanlage
Herren 1		Do	17.00 – 20.00	Tennisanlage
Herren 30		Do	17.00 – 20.00	Tennisanlage
Freies Spielen für Seniorinnen		Mo	10.00 – 12.00	Tennisanlage
Freies Spielen für Senioren		Mi	09.00 - 13.00	Tennisanlage

Tischtennis

Tischtennis für Aktive	ab 18	Di	19.30-22.00	TV Halle
Tischtennis für Aktive	ab 18	Do	19.00-22.00	TV Halle

Turnen, Tanzen, Outdoorsport und vieles mehr
Gerätturnen

Gerätturnen	12 – 40	Fr	18.00-20.15	TV Halle
-------------	---------	----	-------------	----------

Laufen, Walken, Radfahren

Lauftreff	ab 16	Mo	ab 19.00	Treffpunkt TV
Lauftreff	ab 16	Mi	ab 19.00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mo	ab 18.00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Di	ab 19.00	Treffpunkt TV
Walking/Nordic-Walking	ab 16	Mi	09.30-10.30	Treffpunkt TV
Radtreff (April-Oktober)	ab 16	Mo	ab 19.00	Treffpunkt TV
Radtreff (April-Oktober)	ab 16	Mi	ab 18.30	Treffpunkt TV

Tanzoase

Orientalischer Tanz – Just for Fun		Mo	09.45-11.00	Clubhaus
Orientalischer Tanz – Farida - Auftrittsgruppe		Mi	19.30-20.45	Clubhaus
„Shake it out“ Orientalisches Fitnessprogramm		Do	18:00-18:45	Clubhaus
Orientalischer Tanz – Wahida - Auftrittsgruppe		Do	18.45-20.00	Clubhaus
Orientalischer Tanz – Alima - Auftrittsgruppe		Do	19:00-20:00	Bühne

Seniorentanz

Seniorentanz		Do	10:00-11:00	Schlossscheuer
Seniorentanz im Sitzen		Fr	09:30-10:30	Schlossscheuer
Seniorentanz		Fr	10:45-11:45	Schlossscheuer

Tanzsport Standard + Latein

Tanzen für Paare	30 - 70	Di	19.15-20.15	TuV Halle
Tanzen für Paare	30 - 70	Di	20.30-21.30	TuV Halle
Tanzen für Paar Workshops	30 – 70	Fr	20.00-21.00	TuV Halle

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022/2023

Dezember

03	15.00 Faustball-Bundesliga Heimspieltag Männer
04	11.00 Faustball Bundesliga Heimspieltag Frauen
04	Weihnachtsfeier Tischtennis
10	17.00 Uhr Weihnachtsfeier der Tennisabteilung im Clubhaus
10	Tanzabend in der TuV Halle 20.00 – 23.00 Uhr
18	11.00 Faustball Bundesliga Heimspieltag Frauen

Januar

21	15.00 Faustball Bundesliga Heimspieltag Männer
----	--

Eine immer aktuelle Veranstaltungsübersicht ist unter www-tv-stammheim.de zu finden.

NACHRUF LUDWIG HABEREDER

Am 30.10.2022 verstarb unser geschätztes Vereinsmitglied Ludwig Habereder.

Sportlich und organisatorisch begabt, prägte er vor allem in den sechziger und siebziger Jahren die von ihm zusammen mit Otto Blaschke und Karl Gühring gegründete Skiabteilung. Unzählige Skiausfahrten und Bergwanderungen wurden durch ihn erst möglich. Dabei kam ihm seine Fähigkeit zugute, Freunde um sich zu versammeln und für seine Pläne zu begeistern.

Unvergessen ist auch der von ihm jahrelang betriebene Lift am „Ochsenwang-Gletscher“ auf der Schwäbischen Alb, wo viele Kinder des TV Stammheim das Skifahren erlernen konnten.

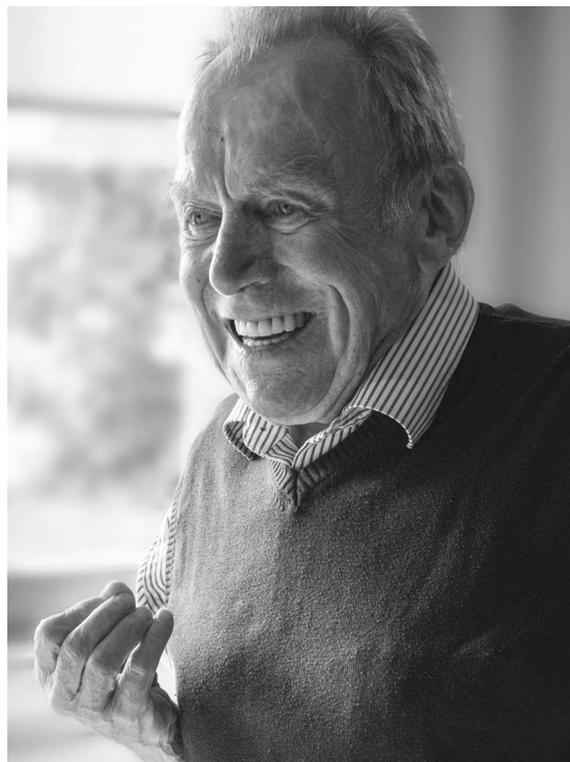
Später organisierte Ludwig zahlreiche Volksläufe, zu denen viele Jogger und Walker

aus nah und fern nach Stammheim kamen.

Immer war bei ihm das Sportliche mit dem Gesellschaftlichen verbunden: In froher Runde wurden Lieder gesungen und er begleitete dabei auf seiner geliebten Mundharmonika.

Als junger Mann schrieb Ludwig in sein Kletterbuch: „Was vergangen, kehrt nie wieder. Aber ging es leuchtend nieder, leuchtet's lange noch zurück.“

Ludwig, du warst und bist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie ein Vereinskamerad sein



*Ludwig Habereder *19.8.1930 † 30.10.2022*

sollte, und du wirst uns fehlen, auch wenn wir dir – nach Jahren der Krankheit – deine ewige Ruhe gönnen.

Dein dankbarer TV Stammheim



Winterprogramm*

2022/2023



**Schneesport
Stammheim**

2022

10.-12. Dezember

**Sichtungs- und
Einweisungswochenende**

📍 Gargellen/ Montafon

2023

08. Januar

Langlauf

📍 nach Schneelage

14. Januar

Ski-/Splitboardtour

📍 nach Schneelage

20.-22. Januar

Hüttenwochenende Jägerstüble

📍 Gargellen/ Montafon

04. Februar

Familien-Tagesausfahrt

📍 Oberjoch

10.-12. Februar

Hüttenwochenende Jägerstüble

📍 Gargellen/ Montafon

18.-24. Februar

Faschingsfreizeit Jägerstüble

📍 Gargellen/ Montafon

19. Februar

Langlauf

📍 nach Schneelage

04. März

**Familien-Tagesausfahrt mit
Schneeschuhwanderung**

📍 Ehrwald

24.-26. März

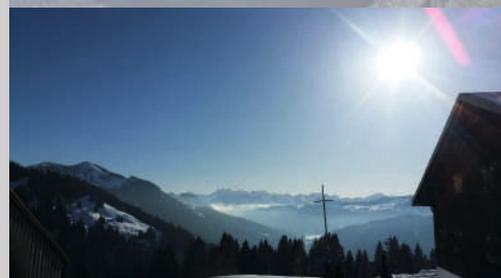
Tourenwochenende Jägerstüble

📍 Gargellen/ Montafon

14.-16. April

Saisonabschluss Jägerstüble

📍 Gargellen/ Montafon



**Aktuelle Informationen hier:
oder www.tv-stammheim.de**



* Die Umstände und Richtlinien rund um COVID-19 unterliegen einer ständigen und dauerhaften Dynamik. Entsprechend können Angebote den aktuellen Entwicklungen und Richtlinien der maßgebenden Behörden angepasst oder ersatzlos abgesagt werden. Insbesondere werden keine Ausfahrten in Risikogebieten durchgeführt!

WIEDER VOLLES PROGRAMM

Nach der Eröffnung der neuen TuV-Halle konnten wir ungebremst loslegen und es den Stammheimern so richtig zeigen.

Tanzen in einem kleinen Rechteck

Nachdem wir im relativ kleinen Übungsraum der Firma Pfister auf die platzsparenden Tänze Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive

eingeschränkt waren, konnten wir nach der Eröffnung der neuen TuV-Halle endlich wieder das gewohnt großflächige Parkett nutzen, das sich nun sogar von Subwoofern beföhnen lässt. Nur taten wir es nicht. Denn die ersten Wochen arbeiteten wir dort verstärkt an den platzsparenden Tänzen Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive, zu welchem Behu-

fe sogar ein kleines Rechteck abgesteckt wurde, das immer drei Tanzpaare nicht verlassen durften.

Doch warum gab es diese selbstverordnete Enge? Irgendwer hatte die Idee gehabt, dass die Tanzabteilung sich auf einem der Abendmärkte auf dem Kirchplatz in Stammheim präsentieren könnte. Und diese Idee setzte sich durch. Was für ein Glück, dass wir schon Choreografien für platzsparende Tänze hatten, denn diese sollten auf der Fläche einer mobilen Anhänger-Bühne gezeigt werden! Nichtsdestotrotz wurden einige Extratrainingszeiten angesetzt, damit das Ganze wie im Schlaf funktionieren konnte. „Das werdet ihr euer Leben lang niemals vergessen“, prophezeite uns unsere philosophisch bewanderte Trainerin Elina Geller.

Auftritt beim Abendmarkt

So kam es, dass am 6. Juli jeweils drei Tanzpaare aus dem 20. Jahrhundert zu einem vierminütigen Musikmix aus dem 21. Jahrhundert (Paradise von Ofenbach, Abrázame von Tamara, Ex's & Oh's von Elle King) in zwei Darbietungen zeigen konnten, was eine Tanzsportabteilung eigentlich so macht. Und ein Profi lächelt dazu pausenlos, denn man soll schließ-





lich von Weitem erkennen können, dass es Spaß macht. Parallel dazu wurden gelbe Handzettel mit allen Informationen verteilt, die für potentielle Neumitglieder hilfreich sein könnten. Ein Ansturm von Interessenten ist bisher noch ausgeblieben, was aber sicher an der Ferienzeit liegt.

Zusatztraining in den Sommerferien

Aufgrund ausgefallener Trainingsstunden gab es Ersatztermine in den Sommerferien und so konnten wir doch schon wieder unsere raumgreifenden Tänze weiterentwickeln. In einer geschickten Anpassung an

den Klimawandel fiel die Wahl zunächst auf den Langsamen Walzer und dabei gab es für uns neue Figuren, den „Wing“ und auch den „Zögerwechsel“, der nicht mit einem Finanzprodukt verwechselt werden darf. Bekannt war dagegen die Erfahrung, dass auch mit nur zwei Paaren in einer großen Halle Kollisionskurse mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auftreten.

Auf der Abteilungsversammlung am 17. Mai ergaben die Wahlen einige Neubesetzungen von Ämtern, da Altgediente ihre Ämter aufgaben, worüber bereits im Rahmen eines Newsletters berichtet wurde.

Die aktuellen Besetzungen finden sich im Tanzsportbereich der Internet-Präsenz des TV Stammheim.

www.tv-stammheim.de/abteilungen/tanzsport/organe

Harald Rieder

HANDBALLSAISON **UNEINGESCHRÄNKT** – SPORTLICH WIE GESELLSCHAFTLICH

Wir freuen uns sehr, euch über ein ereignisreiches Jahr berichten zu können!

Nach zwei Jahren voller Saisonabbrüchen, Hallenschließungen und sonstigen Corona Bestimmungen konnten wir die Handball-Saison 2021/2022 endlich mal wieder zu Ende spielen und auch unsere sonstigen Vereinsaktivitäten wieder uneingeschränkt genießen. Nun freuen wir uns auf die kommende Saison und unser vielseitiges Vereinsleben, aber seht selbst:

Grünten Ausflug E & D Jugend

Vom 08. - 10.04. verbrachten unsere jüngsten Spieler*innen ein schneereiches Wochenende auf dem Grünten im Allgäu. Bei dem Wetter waren Schlittenfahren, Schneeballschlachten und eine kleine Schneewanderung natürlich Pflicht!

Saisonabschluss/Skiausfahrt Aktive

Vom 29.04. bis 01.05.22 fanden wir uns zu unserem Saisonabschluss bzw. zu unserer Skiausfahrt im Skigebiet Sölden ein. Auch für das Gletscherskigebiet Sölden war dieses Wochenende das letzte der Skisaison 21/22, trotz-

dem ließen sich hier auch zu dieser Jahreszeit noch schöne Schwünge auf der Piste ziehen. Die Ausfahrt war für uns dieses Jahr eine gelungene Premiere und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Saisonabschluss der Jugend

Auch mit unseren Jugendspieler*innen verabschiedeten wir am 13./14.05.22 die Saison 21/22 gebührend. Auf dem Gelände des St. Antonius kamen wir mit Sport, Spaß und Pizza zusammen, um im Anschluss auf dem SSV Tennisgelände und im Tennisheim die Nacht im Zelt zu verbringen. Am nächsten Morgen begrüßten unsere Jugendspieler*innen ihre Eltern mit einem gemeinsamen Frühstück.

Wir begrüßen unsere neuen Nachwuchs-Schiedsrichter!

Am 28.05.22 debütierten unsere beiden Kinderhandballspielleiter (KiHaSL) Basile und Lenny bei der Bezirksquali der D-Jugend. Wir begrüßen die beiden und auch unseren Nachwuchsschiedsrichter Phil herzlich in unserem Schiedsrichter-Team und wünschen für die Zukunft

viel Erfolg! Ein KiHaSL ist die Vorstufe zum Schiedsrichter für Handballbegeisterte ab 14 Jahren. Nach einem eintägigen Lehrgang leitet ein KiHaSL hauptsächlich E- und D-Jugendspiele in der eigenen Halle.

Zuffenhäuser Fleckenfest 2022

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause konnte vom 24. - 27.06.22 endlich auch wieder das Zuffenhäuser Fleckenfest stattfinden. Wir vom HSV betreiben hier den Stand direkt gegenüber der Bühne und kümmern uns gerne um euer leibliches Wohl. Das Fleckenfest ist für unsere Spieler*innen und Eltern ein tolles gemeinsames Event und verbindet uns als Handballverein.

Schulsportunterricht der HSV an der Silcherschule

Am 04. und 05.07. war die HSV mit Jugendtrainern und Spielern zu Gast im Sportunterricht der 3. Klassen der Silcherschule in Zuffenhausen. Insgesamt durften wir an den zwei Tagen in über 100 glückliche Kindergesichter blicken, die voller Eifer und Motivation den Sport Handball kennengelernt haben.

Vielen Dank an alle, die sich dafür Zeit genommen haben und vielen Dank auch an die Silcherschule, die sich sehr offen und erfreut gegenüber der Aktion gezeigt hat! Wir sehen uns hoffentlich wieder.

Turniersommer und Vorbereitung auf die nächste Saison

Mit dem Ende der Handball Saison 21/22 beginnt nach ein paar Wochen Erholungspause im Sommer die Turniersaison und auch die Vorbereitung auf die Saison 22/23 ab September.

Renningen Beachhandball 16./17.07.22

Auf dem Beachhandballturnier der SpVgg Renningen sind wir seit vielen Jahren zu Gast und so auch wieder dieses Jahr. Auf dem Sandplatz wird nach besonderen Beachhandball-Regeln gespielt, bspw. zählen Pirouetten, "Kempa" Trickwürfe und Torwart-Tore 2 Punkte.

HSV Beachhandballturnier Family & Friends

Mittlerweile zum 3. Mal veranstalten wir unser eigenes kleines Beachhandballturnier für Family & Friends der HSV Stammheim-Zuffenhausen am 20.08.22. Wir spielen auf dem Beachplatz des SSV Zuffenhausen und lassen danach den Abend im Tennisheim ausklingen. Vielen Dank an den SSV, dass wir hierfür eure Sportanlagen und das Tennisheim nutzen dürfen!

Die neue Saison

Nach der langen Vorbereitung auf die kommende Saison 22/23 ist diese nun in vollem Gange. Am 17./18.09.22 startete die neue Saison und endet am 30.04.23. Unsere Heimspieltage finden in der Talwiesenhalle in Zuffenhausen statt.

Fabian Funk





GESELLSCHAFTLICHES UND **SPORTLICHES**

In diesem Heft fängt der Bericht ausnahmsweise mit den gesellschaftlichen Themen an, weil auf dieser Ebene mehr als auf der sportlichen passiert ist.

Weinprobe

Es begann Mitte Mai mit der Weinprobe in Rotenberg beim Collegium Württemberg. Bei bestem Wetter und guter Sicht wurden uns sechs Weine serviert, von denen einer besser als der andere schmeckte. In illustrierter Runde saßen wir bei einer schmackhaften Vesper lange auf der Terrasse und genossen nicht nur den Sonnenuntergang über Stuttgart.

40 Jahre Tischtennis-Abteilung

Eine Woche später trafen wir uns zum Wanderwochenende in Gargellen wieder. Hier feierten wir unser 40jähriges Vereinsjubiläum. Über das Wochenende versorgte uns Achim mit selbst gemachten

Spezialitäten und Thorsten fungierte als Wanderguide. Auch das Wetter spielte mit. Trotz Muskelkater, Blasen und anderen Wehwehchen, die man im Alter hat, bleibt dieses Wochenende in bester Erinnerung, so dass bereits erwogen wird, so etwas ohne Anlass zu wiederholen.

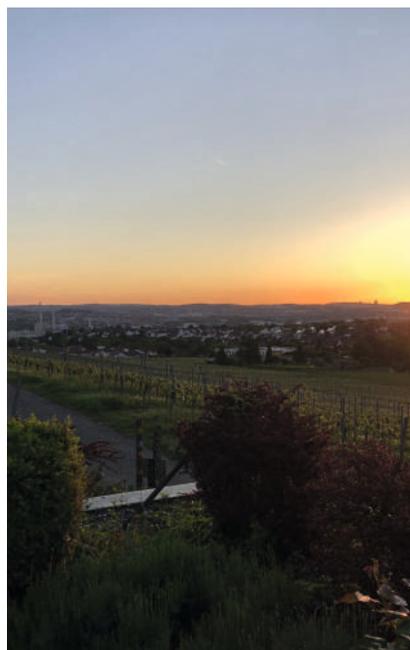
Grillen im Clubhaus

Im Juni fand unsere Saisonabschlussfeier statt. Diese sollte eigentlich wieder in Gerhards Garten starten, aber pünktlich um 17:00 Uhr – Gerhard und ich waren gerade die Kaltgetränke einkaufen – kam wohl gefühlt das einzige Gewitter in diesem Sommer über Stammheim gezogen. Unter der Pergola bei den Garagen überlegten wir lange, ob wir überhaupt starten sollen, aber dann hatte Erwin die Idee, dass eventuell das Clubhaus frei sei, und dem war so. Also zogen wir um und hatten ei-

nen schönen Abend im Trockenen und wiederum mit Grillspezialitäten von Achim. Am nächsten Tag waren dann einige wieder da, um aufzuräumen und zu schauen, ob alle Getränke geleert wurden. Außerdem warf Achim nochmals den Grill an und wir aßen die Reste auf.

Bewirtung beim Grümpeltturnier

Nachdem wir früh unsere Hocketse abgesagt hatten, da wir nicht wussten, wie sich die Pandemie entwickeln würde, hatte uns die Faustballabteilung gebeten, das Grümpeltturnier der Abteilung zu bewirten. Schnell sagte der harte Kern unserer Abteilung und schließlich auch unsere Mitgliederversammlung dem Vorhaben zu. Alle waren der Meinung: So einen Nachmittag können wir ohne Probleme stemmen. Aber so einfach war es dann doch nicht. Allein das kalte Bier machte schon Pro-



bleme; erst wollten wir es in Flaschen verkaufen. Aber auf Grund der Hitze entschlossen wir uns, Fassbier zu bestellen. Das wiederum bedeutete Kühlwagen, Zapfanlage, Gläser spülen und mindestens zwei Mann pro Schicht. Weitere zwei Mann brauchten wir für den Grillstand, der beinahe auf Grund von Krankheit nicht gestellt werden konnte. Alles in allem benötigte der Nachmittag nahezu genauso viel Energie und Organisation wie unsere Hocketse. Mit Auf- und Abbau waren wir von Freitag bis Montag beschäftigt.

Leider hat also die Pandemie bewirkt, dass man viele Dinge neu organisieren, lernen und besorgen muss, an die man gar nicht gedacht hat. Und das Mobilisieren von Personal war ein echter Vabanquelauf – leider. Trotzdem war es ein erfolgreicher Tag für unsere Abteilung; vielen Dank nochmals an die Faustball-Abteilung, dass wir euch helfen konnten und an unsere Helfer. Nächstes Jahr wird hoffentlich aber



wieder unsere Hocketse stattfinden und dann mit mehr Personal aus der TT-Abteilung.

Einladungsturnier

Jetzt noch eine Semi-Veranstaltung (einerseits sehr sportlich, aber andererseits auch gesellschaftlich - zumindest der Ausklang): Am letzten Feriensamstag fand wieder unser Einladungsturnier statt. Mit unseren beiden Mannschaften traten sieben weitere an. Das Turnier begann kurz nach 09:00 Uhr und auf Grund der Anzahl der Mannschaften nutzen wir auch die renovierte Versammlungshalle. Begrüßen durften wir die Mannschaften aus Zuffenhausen, Neuwirthehaus, Mühlhausen, Mötzingen und erstmals dabei die Nagolder – aufmerksam geworden über unsere Homepage. Zwei weitere Teams wurden von Freunden aus unserer Abteilung gestellt. Leider mussten unsere Freunde aus der Schweiz und aus Sachsen absagen, da sie nicht genügend Spieler stellen konnten (dabei hätte ich so gern einmal für die „Nati“ gespielt). Sieger wurde die Mannschaft von Simon und seinen Freunden. Es war ein gelungenes und abwechslungsreiches Turnier

und obwohl um 15:30 Uhr der VfB gegen Bayern spielte, blieben viele im Vereinsheim, um noch etwas zu essen und zu trinken.

Sportliches

Rein sportlich geht es jetzt seit Mitte September weiter. Wir haben wieder fünf aktive Mannschaften und eine Jugendmannschaft. Schon jetzt zeichnet sich aber ab, dass wir viel Ersatz durch Ausfälle innerhalb der einzelnen Mannschaften stellen müssen. Die Interessen und auch die Ambitionen haben sich durch die letzten zwei Jahre stark verändert. Mal schauen, ob wir die Runde überhaupt zu Ende spielen können - zum einen wegen Corona und zum anderen, ob alle Mannschaften Hallen zur Verfügung stellen können, wenn diese für Flüchtlinge bereitgestellt werden müssen.

Der Ausblick auf die nächsten Wochen hält sich kurz. Am 15.10.2022 finden/fanden unsere Offenen Vereinsmeisterschaften der Jugend und der Senioren statt und dann wollen wir am 2. Advent unsere Weihnachtsfeier durchführen.

Hans-Joachim Pohl

SAISONBERICHT 2022 UND EIN **AUSBLICK IN DIE ZUKUNFT** . . .

Auch wir, die Tennisabteilung des TV Stammheim, konnten nach langen Corona Jahren endlich wieder zur Normalität zurückkehren und alle Spieltage, Feste und Veranstaltungen wieder so stattfinden lassen wie es sich gehört!

So konnten im April sowohl unsere Abteilungsversammlung wie auch der Arbeitsdienst zum Saisonbeginn und schließlich auch unsere Saisonöffnung mit unserem beliebten „Bändele“-Turnier wie geplant stattfinden und in gewohnter Manier zelebriert werden.

Come together and play!

Anfang Mai starteten wir außerdem mit einem Projekt, das uns besonders am Herzen lag: Den damaligen Stammtisch in neuer moderner Form wieder zu etablieren. Dies gelang uns auch unter dem schwungvollen Namen „Come Together and Play“, also kommt zusammen und spielt, was den Geist eines Tennis Stammtisches ganz gut verkörpert. Zusammenkommen, zusammenspielen, zusammen Spaß haben und das Leben genießen! Die ersten Schritte sind hier gemacht und wir planen schon fest eine Fortsetzung in der nächsten Saison.

Mitte Mai und Ende Mai ging es dann für unsere U10 Midcourt und unsere U9 Kleinfeld auch schon mit den Verbandsspielen los. Nähere Infos hierzu

lest Ihr in unserem Bericht der Jugend von Jens Thielen.

Herren

Mit etwas Abstand starteten auch die „Großen“, in dem Fall die Herren, Ende Juni in die Verbandsspiele. Hier ging es voller Euphorie gleich mit einem deutlichen Sieg für unsere Jungs los und die ersten wagten sich schonmal auszumalen was wäre, wenn die weiteren Spieltage auch so verlaufen würden. Doch am 2. Spieltag dann gleich der Dämpfer.

Den hier mussten unsere Jungs eine unnötige Niederlage hinnehmen, für die es im Nachhinein immer noch so keine richtige Erklärung gibt.

Die restlichen Spieltage starteten unsere Herren aber wieder voll durch und errangen sich hier wieder deutliche Siege, sodass es mit freundlicher Mithilfe der Konkurrenz am Ende tatsächlich zum 1. Platz und damit zum Aufstieg gereicht hat. Eine super starke Leistung mit dem nötigen Quäntchen Glück – Glückwunsch! Und dieser Aufstieg wurde von unseren Herren natürlich auch gebührend gefeiert!

Herren 30

Als letzte Mannschaft starteten Anfang Juli die Herren30 in die Verbandsrunde.

Hier gab es leider das genau umgekehrte Bild zu den Herren. Unsere Herren30 erwischten eine extrem, ja fast schon übermächtige Gruppe und konnten hier von Anfang an leider nicht viel reißen. So hagelte es an allen Spieltagen deutliche Niederlagen und unsere Jungs mussten sich hier einfach geschlagen geben. So hoffen wir für das kommende Jahr auf eine glücklichere Gruppenauslosung und bis dahin wird natürlich fleißig weiter trainiert – bleibt dran Männer!

Unterm Strich eine starke Leistung von allen unseren Mannschaften – auch trotz der Niederlagen! Aus Niederlagen lernt man immer etwas, von dem her nehmen wir das als Ansporn und Möglichkeit der Weiterentwicklung für die kommende Saison und starten hier wieder voll motiviert durch!

Saisonabschlussfeier

Und auch zum Saisonende wurde bei der Saisonabschlussfeier nochmal ordentlich gefeiert.

Hier war für Jung und Alt einiges geboten und auch die Verpflegung und das gemeinsame Miteinander wurde ausgiebig gefeiert und genossen. Und nicht nur das – auch das 50-jährige Jubiläum der Tennisabteilung wurde gebührend



begangen! Eigentlich hatten wir das bereits vor zwei Jahren. Da hier aber durch Corona keine ordentliche Feier und damit kein angemessener Rahmen möglich war, entschieden wir uns das nun einfach nachzufeiern. Und das taten wir ausgiebig in geselliger Runde unserer Mitglieder. Auf die nächsten 50 Jahre!

Ausblick

Zum Schluss noch ein kleiner Ausblick in die Zukunft, vor allem was unsere Plätze und deren allgemeine Nutzbarkeit und auch die immer aktueller werdende Nachhaltigkeit angeht. Seit geraumer Zeit sind wir schon mit der Planung eines großen und umfangreichen Projektes zugange: Der Komplettsanierung und Runderneuerung unserer doch mittlerweile in die Jahre gekommenen Anlage!

Nachdem Anfang des Jahres das Projekt mit unserem Wunschbelag der Plätze in der Jahreshauptversammlung vorgestellt und abgestimmt wurde, mussten wir auch hier leider einen Dämpfer hinneh-

men. Den als es dann an die Beauftragung der Firma ging, machte diese einen Rückzieher und wollte schlicht und ergreifend kein neues Angebot unterbreiten, obwohl dieses schon nahezu in trockenen Tüchern war. So waren wir also seitdem gezwungenermaßen wieder auf der Suche nach einer Alternative. Diese haben wir nun gefunden und befinden uns hier in den letzten Abstimmungs- und Genehmigungsinstanzen um dieses Großprojekt umsetzen zu können.

Zielbild

Alle vier Plätze und unsere Ballwand bekommen einen ganzjahrestauglichen Kunstrasenbelag mit Quarzsand (um das Rutschen zu ermöglichen), der zudem noch unempfindlicher ist als die bisherigen Sandplätze (also somit dann auch mit normalen Sportschuhen bespielt werden kann) und darüber hinaus auch keinerlei Bewässerung benötigt, was erhebliche Kosten- und Wassereinsparungen mit sich bringt. Zudem wird im Zuge der Umbaumaßnahmen die Ballwand

um ein gutes Stück verlängert (um noch mehr Trainingsmöglichkeiten zu bieten) und alle Plätze werden mit umweltschonender und sparsamer LED-Beleuchtung ausgestattet.

Dieses Projekt treiben wir nun, nachdem alle Veranstaltungen bis zum Jahresende gelaufen sind, mit aller Kraft voran, um möglichst nächste Saison schon auf unseren neuen runderneuertem Plätzen spielen zu können!

Wir sind fest davon überzeugt unsere Tennis Abteilung mit diesem Projekt optimal für die Zukunft und den damit verbundenen Herausforderungen der nächsten Jahre aufzustellen und freuen uns schon jetzt auf unsere neue Anlage, die wir dann hoffentlich bald alle erleben können.

Es liegt in diesem Jahr also noch etwas Arbeit vor uns, doch wir geben jetzt alles dafür dieses Projekt noch auf die Beine zu stellen!

In diesem Sinne: Hoffentlich bis bald auf unserer neuen Anlage!
Niki Härle



U9 UND U10 WIEDER AM START

Endlich war es wieder soweit! Wir konnten in diesem Jahr zwei Jugendmannschaften zur Teilnahme an den Verbands-spielen melden. Unsere U9 und unsere U10 nahmen an den anstehenden Spielen in unserem Bezirk teil.

Die größtenteils hochmotivierten Spielerinnen und Spieler traten während der Saison gegen Mannschaften aus dem Tennisbezirk Stuttgart und Umgebung an. Dabei wurden neben den spielerischen Fähigkeiten im Kleinfeld und Mid-Court auch andere sportliche Leistungen verlangt. In sogenann-

ten Staffelübungen mussten sich unsere Kids in Koordinationsprüfungen messen, ihr Ballgefühl demonstrieren und ihre körperliche Fitness unter Beweis stellen.

Die von unserem Trainer Tomek Jasiak sportlich angeleiteten Spielerinnen und Spieler bewiesen dabei einmal mehr, welches Potential in den Kindern liegt. Dabei kam unserer Jugend auch zugute, dass in diesem Jahr erstmals ein sehr gerne angenommenes Mannschaftstraining angeboten wurde, das der Jugendwart initiiert und der Verein subventioniert hatte.

Während den Heim- und Auswärtsspielen wurden die Kinder von dem/den Mannschaftsführer/innen begleitet und betreut.

Unsere Jugend schnitt am Ende dann auch sehr erfolgreich ab. Die Jüngsten (U9 Kleinfeld) erreichten in ihrer Gruppe den 1. Platz mit 5 von 5 gewonnenen Spielen und unsere U10 erreichte im Mid-Court mit 2 gewonnenen und 2 verlorenen Partien einen hervorragenden 3. Platz.

Eine super starke Leistung von Euch allen – macht weiter so!

Jens Thielen



SOMMERCAMP 2022

Vom 05. September bis 09. September - wieder einmal in der letzten Schulferienwoche - fand unser sehr beliebtes Sommercamp bei schönstem Sonnenschein statt. So trafen sich auf unserer Anlage insgesamt bis zu 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren, die von drei Trainern täglich betreut wurden. Langeweile kam nicht auf. Auf der ganzen Anlage sowie auf dem benachbarten Beachvolleyballplatz war immer etwas los. Tennis, Hockey, Fußball, Volleyball und verschiedene Geschicklichkeitsspiele mit und ohne Tennisschläger standen auf dem täglichen Plan. Dabei hatten alle Kinder und Jugendlichen viel Spaß und sie konnten ihre Fähigkeiten im Tennis über die Woche verbessern.

Von Montag bis Freitag wurde fleißig trainiert, wobei sich die „Kleinsten“ im Kleinfeld und Midcourt bewegten und die Größeren auf verschiedenen Stationen im Großfeld ihre Schlagtechnik, Fitness und

Taktik verbesserten. Auch das Punktespielen und gemeinsame Matches kamen hierbei nicht zu kurz.

Alle Teilnehmer hatten großen Spaß und waren auch an anstrengenderen Tagen stets motiviert am Start.

Wir hoffen, dass das Camp auch nächstes Jahr wieder ein so großer Erfolg wird und freuen uns schon jetzt auf eine weiter erfolgreiche Saison mit euch!

Euer Trainer Tomek Jasiak



NEUSTART NACH CORONA

Wenn auch Sport im Freien weniger von den Corona-Sperren betroffen war, so freuten wir uns dennoch sehr über wiedergekehrte Freiheiten. O.K., wir blieben dennoch vorsichtig – denn die Viren sind noch immer nicht ganz verschwunden.

Doch es bot sich nun auch die Möglichkeit, den Freiluftsport mit Indoor-Anteilen zu kombinieren – sprich: Mehrtagestouren mit Quartiernahme und gemeinsamen langen Abenden durchzuführen. Auch unser Jägerstüble ist nach dem Doppelschlag Corona/Großer Wasserschaden endlich wieder geöffnet und kann gerne gebucht werden.

Projekte endlich realisiert

Vor drei Jahren gebucht, zweimal verschoben und nun endlich durchgeführt: die Radausfahrt nach Stühlingen. Dass diese ein Volltreffer war, könnt ihr nachfolgend lesen und sehen. Es war so grandios, dass das gleiche Ziel im nächsten Jahr erneut angesteuert wird.

Auch ein anderes Projekt wurde fortgesetzt: Die Wanderung von unserer früheren Vorarlberger Heimstatt zur neuen. 2021 wurde die erste Hälfte absolviert, in diesem Jahr folgte die Vollendung: TV-Stammheimer per Pedes auf Höhenwegen von Hütte zu Hütte.

Radeln in der Stadt...

Eine Premiere war dagegen das „Stadtradeln“. Erstmals wurde hier ein TV Stammheim-Team gemeldet. Anfangs dachten wir: Gut wenn einigermaßen km zusammenkommen, um nicht in der zweiten Ranglistenhälfte zu landen. Doch was haben wir denn dann geschafft...! Lest es im Artikel...
... und über Land

Unser RTF-Team war, wie üblich, international und national unterwegs. Allerdings war das Tourenangebot nach Corona etwas geschrumpft. Und wenn 2022 als heißes Jahr der Dürre in die Annalen eingehen wird, so erlitten wir auch das extreme Gegenteil. Unsere Radler waren viel unterwegs, trainierten regelmäßig - im Sommer mit Renn-, Trekking und E-Bike, im Winter auf dem Mountainbike. Erste Überlegungen keimeten auf, ab nächstem Frühjahr auch eine Gravel-Gruppe ins Leben zu rufen. Interessenten und ein Tourenleiter werden nun gesucht. Meldung gerne an rad-sport@tv-stammheim.de (Gravel = mit einer Art Rennrad, jedoch mit robusten, leicht profilierten Reifen, um auch über Schotterwege zu fahren). Unsere (Permanenten) RTFs waren nach zwei Jahren Pause Erfolge und hatten Wetterglück.

Laufsport, Wintersport und Bouldern

Die Läufer? Sie laufen noch – allerdings, wie Eberhard uns auf der Abteilungsver-sammlung mithilfe von Bildern anschaulich dargestellt hat, ist die Gruppe merklich geschrumpft. Auch wenn in den TV TOTALs Berichte über große Marathons überwiegen: keine Angst – es gibt nicht nur „Extremisten“, auch Lauf-Anfänger sind willkommen und werden sicher herzlich aufgenommen. .

Schneesport

Der Schneesport plant fleißig für die Wintersaison: Hüttenwochenenden, Tagesausfahrten, Kinder- und Jugendfreizeit, Ski und Snowboard alpin, Ski- und Snowboardtouren, Schneeschuhwanderungen, Ski-Langlauf – also das volle Programm... Möge der Winter lang und schneereich werden!
Und: last but not least soll ein neues Projekt ins Leben gerufen werden: Jochen Korge sucht Fans für's Bouldern.

Sigi Albrecht





UNSER **JÄGERSTÜBLE**

Nun ist es also wieder soweit. Der Winter wirft seinen Schatten voraus und die Planungen für die Schneesaison laufen auf Hochtouren.

Endlich wieder ohne absehbare Einschränkungen für den Ski- und Hüttenbetrieb durch Corona – zumindest Stand Ende September.

Wermutstropfen

Dennoch ist die Freude nicht ungetrübt: Die angespannte wirtschaftliche Situation mit steigender Inflationsrate durch den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg der Russischen Föderation auf die Ukraine birgt für uns gewisse Risiken und zwingt uns zu reagieren, um keine hohen Verluste zu riskieren.

Anpassung der Preise

Die gestiegenen Einkaufspreise (insbesondere höhere Energiekosten und Kosten für sämtliche weitere Beschaffungen) machten eine An-

passung der Übernachtungspreise nach über sechs Jahren unumgänglich. Die Erhöhung der Übernachtungspreise anhand der zu erwartenden Mehrkosten wurde in der Abteilungsversammlung der Outdoorabteilung beschlossen. Die neuen Preise findet ihr auf der Jägerstüble-Seite der Homepage unter „Preise“ (<https://www.tv-stammheim.de/abteilungen/outdoor/hausgargellen>). Die Preise sind im Vergleich mit anderen (vergleichbaren) Unterkünften damit immer noch sehr günstig. Anpassungen in der Belegungsplanung und den Stornobedingungen

Um unseren Gästen und uns eine frühzeitigere Buchung und Planungssicherheit zu ermöglichen, wurden Anpassungen im Ablauf der Belegungsplanung und der Stornobedingungen vorgenommen.

Die Planung der Zeiträume von Gruppen wird früher mit

verbindlichen Gästezahlen angefordert. Damit können weitere Plätze früher als bisher üblich an Interessierte vergeben werden. So besteht für alle eine bessere Planungssicherheit und als weiteren Vorteil können die günstigeren Liftpasspreise bei früher Buchung von (Online-)Tickets genutzt werden. Die Bergbahnen führen diesen Winter dynamische Preise ein. Hier zahlen Frühbucher niedrigere Preise. Je nach Nachfrage und Wetter steigen die Preise mit der Zeit – günstiger werden sie nicht mehr.

Rückblick

Nach den erzwungenen Schließungen konnten wir auch wieder einen wunderschönen Bergsommer im Jägerstüble erleben. Einige Gruppen konnten das Montafon zum ersten Mal im Sommer genießen und es wurden Geburtstage oder andere Anlässe abseits anderer Ablenkungen gefeiert – bisher sind uns nur positive

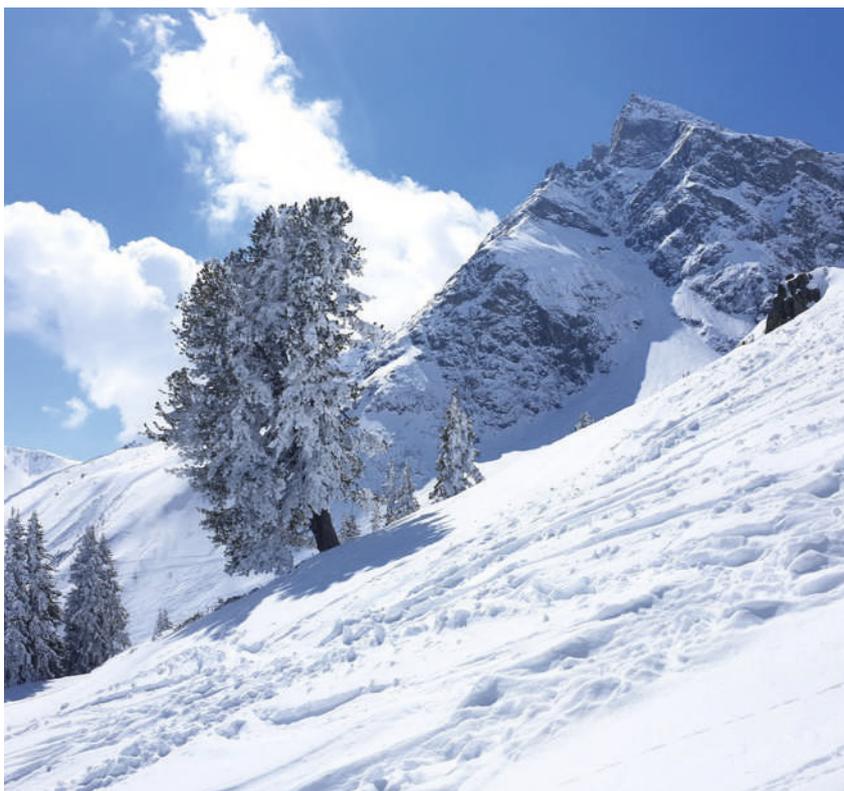
Eindrücke zurückgemeldet worden und so hoffen wir mit diesem Schwung auch in den kommenden Sommersaisons auf eine rege Nachfrage.

Veranstaltungen und Ausblick auf den Winter

Unaufhaltsam macht sich der Herbst breit und läutet die Vorfreude auf die Wintersaison ein. Die Grobplanung ist abgeschlossen und wir blicken erwartungsfroh auf den Winter. Hier gibt es eine Reihe von Vereinsveranstaltungen, für die wir alle einladen teilzunehmen. So gibt es die Einweisung der Schneesportschule (09. – 11.12.2022), drei Hüttenwochenenden (20.-22.01., 10.-12.02. und 24.-26.03.2023 mit Tourenangebot), Kinderfreizeit (18.-24.02.) sowie dem Saisonabschlusswochenende (14.-16.04.2023). Hier wird Sebastian für die Schneesportschule separat berichten.

Es locken wunderbare Tage im Winterwonderland Gargellen, allen anderen Skigebieten sowie den unzähligen Schneeschuh- und Winterwanderwegen des Montafons und die gemeinschaftlichen Abende auf der Hütte. Die Ausschreibungen zu den Veranstaltungen findet ihr bei den Terminen auf der Homepage (Outdoor/Schneesport).

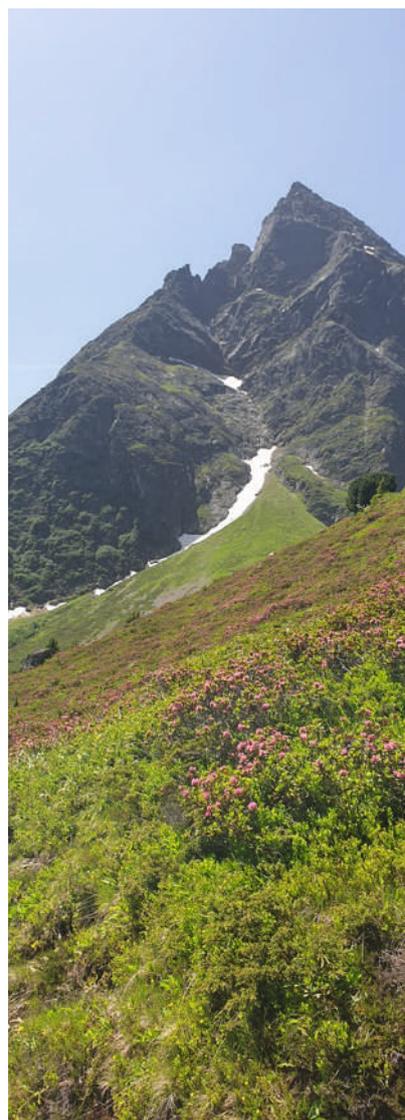
Auch in den Weihnachtsferien gibt es wie gewohnt ein schönes Angebot. Es stehen bestimmte Zeiträume zur Buchung bereit (26.12. - 30.12. - 01.01. - 05.01. - 8.1.) und die Verpflegung mit Frühstück, Pistenvesper und Abendessen



werden wir gemeinsam angehen (wer daran nicht teilnehmen möchte, kann sich auch ausklinken). Hierzu informieren wir auf der Homepage und freuen uns über Anmeldungen.

Auch für alle anderen Zeiträume nehmen wir gerne weitere Anmeldungen entgegen. Zwar sind bereits für alle Wochenenden schon Gruppen angemeldet – aber diese sind unterschiedlich groß und es bleiben oft noch einige Plätze frei, die wir gerne an weitere Gäste vergeben. Diese Plätze stehen ab Ende Oktober für eine Belegung zur Verfügung. Hier stimmen wir alles Wichtige im Vorfeld ab (z. B. eine sinnvolle Zimmeraufteilung, in der die Gruppen selbstverständlich unter sich bleiben können etc.). Gerne einfach unter jaegerstueble@tv-stammheim.de anfragen.

*Simeon für
das Team Jägerstüble*





AU – GARGELLEN TAGEBUCH EINER WANDERGRUPPE

125 Jahre TV Stammheim - die Idee war geboren, von der alten Hütte der Outdoor-Abteilung in Au (im Bregenzer Wald) zur neuen Hütte in Gargellen (im Montafon) zu wandern - mit Rucksack von Hütte zu Hütte. Nachfolgend die aufgezeichneten Erlebnisse:

3.6.2021

Treffen im Orga-Team, der Sommer verspricht viel Regen, die Corona-Situation er-

schwert Planungen. Diskussionen an diesem wundervollen Abend aber ergeben: Wir machen's!

25.7.2021

Stau an der Küchenwaage: Welches ist die leichteste Unterhose, das leichteste T-Shirt? Welcher Pulli bringt die wenigsten Gramm? Schon gewusst, dass ein Paar Socken

zwischen 30 und 60 Gramm haben kann?

26.7.2021

Plan war: von Au zur Biberacher Hütte
6:00 Uhr morgens - Aufbruch in Stammheim, 5 Menschen/1 Auto - bis Dornbirn, dann ab in den Bus. Au! Die alte Hütte! Die langjährigen Mitglieder schwelgen in Erinnerungen:



„Damals ... konnte man auf der Wiese hinten noch in der Abendsonne sitzen; ... direkt von der Hütte aus auf die Loipe.... - das waren noch Zeiten!“ Okay, zurück ins Hier & Jetzt: Wir wollen noch bis zur Biberacher Hütte (1846 ü. M.).

Oh wei oh wei - wie anstrengend ist das denn, das geht ja dermaßen steil bergauf, bret-

zelnder Sonnenschein, gleißendes Sonnenlicht! Endlich oben - wie soll das werden noch, heute ist die kürzeste Wanderung?? So ein klein wenig kann einen ja schon die Angst beschleichen...

Aber erst mal weiter: Nein, nein, oh je - da ziehen dunkle Wolken am Himmel auf, grauer Nebel nimmt uns die

Sicht. „Hallo, wo seid Ihr, bitte warten!“ Dann wird’s hell, fast weiß und es hagelt, dann strömender Regen und ein beängstigendes Gewitter. Da, eine Hütte, ein Kuhstall, leer stehend. Zwei von uns waren etwas zu spät dran; komplett durchnässt. Kalt ist es allen! Nach einer Dreiviertelstunde endlich können wir uns wieder raus trauen, noch ne halbe

Stunde, da ist sie, die Biberacher Hütte.

„Kommet'er glei zum esse“ - wir sind spät dran, nach Corona-Check und Zimmer-Schau also direkt runter. Und ein leckeres Zucchini-Risotto serviert auf Schieferplatten entschädigt für Anstrengung und Kälte. Wow, können die hier gut kochen!

27.7.2021

Plan war: von der Biberacher Hütte zur Freiburger Hütte
Los geht's nach frühem Frühstück, es regnet nicht mehr, aber die Wege sind nass, überschwemmt und verkackt. Kein Wunder, wenn der Weg über die Viehweide führt. Was die ganzen Kühe wohl über uns denken? Und warum liegen und entleeren die sich ausge-rechnet auf dem Wanderweg? Und warum geht es so steil bergab, warum ist das Wurzelwerk so rutschig? Und wieweit müssen wir noch absteigen in diesen Tobel hinunter? Runter kann genauso anstrengend sein wie hoch. Jupp - eine Brücke, dann gleich wieder 10 Meter hoch am Drahtseil und durch die nächste Weide. Hoffentlich sind die Rindvieher mit den großen Hörnern friedlich! Sie sind es und die Landschaft ist großartig, Panorama, begrünte Gipfel, zahllose Blumen, blaugrauer Himmel. Es ist so schön in den Bergen, so ruhig, die Luft so rein und so wunderbar still.

Ups, grad war der Weg noch

okay, dann plötzlich eine Rinne. Das sieht ganz schön steil aus, also Stöcke runterwerfen, umdrehen und rückwärts absteigen. Dann aber erst mal Pause, leider nicht lang und die ersten aus der Gruppe drängen: „Wir haben noch was vor heute, erst 1/3 geschafft“. Aber zunächst Mittagessen auf der Göppinger Hütte (2245 ü. M.). Und dann gegen 14:00 Uhr das Schockmoment schlechthin: noch fünf Stunden von hier bis zur Freiburger Hütte, nicht wie geplant drei. Es ist ein bisschen, als würde dir einer mit der Bratpfanne eine überziehen.

Sollen wir, sollen wir nicht? Schaffen wir das heute noch? Wird es sehr anstrengend- wieviele Höhenmeter rauf, wieviele runter? Sprach- und Rattlosigkeit macht sich breit in unserem kleinen Grüppchen. Wir grübeln über der Wanderkarte, befragen eine App. Es gibt eine Alternative - WAS? Etwas länger als die geplante Route??? Es ist schwer, von einem einmal gefassten Plan abzuweichen, wir hatten es doch so fest vor: Au - Gargellen! Es schmerzt, aber dann fragen wir ihn, den Hüttenwirt, ob wir hierbleiben können.

Und nach einem sehr leckeren Abendessen mit Nachschlag in der Göppinger Hütte planen wir unsere Route neu.

28.7.2021

Aufstehen, Frühstück, raus

aus der Hütte. Und ab in die Regenklamotten. Das darf doch nicht wahr sein, soll es heute wirklich den ganzen Tag regnen? Ja, das wird es heute. Wir haben aus dem letzten Jahr gelernt: Alle haben einen Schirm dabei und wenigstens tragen wir die Regenjacken und -hosen nicht grundlos im Rucksack.

Nach Abstieg eine Alpe, es ist total voll, aber wir dürfen in der Küche sitzen und Kaffee trinken. Dann nehmen wir halt den Weg durchs Tal, regnet ja eh, sehen sowieso nicht viel. Also nach der Pause wieder rein in die nassen Klamotten und das Tal des Jungen Lech entlang. ABER HALLO das ist ja wunderschön hier, was für ein toller Weg, traumhaft am Fluss. Total begrünt, Flora total vielfältig, Rauschen vom Fluss und unzählige Bänke und Holzstege -schade, es ist zu nass und zu kalt zum Baden oder Picknick!

Aber genau das richtige Wetter für Alpen, da ist die nächste, rammelvoll, deshalb - kennen wir ja schon - ab in die Küche mit uns. Lecker essen und trinken und ein bißchen quatschen mit der Wirtin, so kann man es schon aushalten bei Regen.

Danach wird's nochmals klamm und feucht und der Weg is rutschig, aber wir schaffen es und zur Belohnung gibt's auf der Ravensburger Hütte (1.948 ü. M.) sogar eine richtig tolle warme Dusche.

**29.07.2021**

Das Wetter ist uns gewogen, die Sonne scheint, glücklicherweise, denn der Weg heute ist anspruchsvoll und es geht den Gehrengrat (auf dem Schild steht: „nur für Geübte“) ganz schön steil nach oben – was heißt, auf einer Seite geht's auch immer steil bergab; dieser Weg erfordert volle Konzentration. Die Wolkenstimmung ist unglaublich schön, was wir vor allem dann bemerken, als wir endlich oben sind und ein Päuschen in der Wiese machen. Es bleibt anstrengend und der Weg fordernd scheinbar endlos durchs Steinerne Meer, bis wir endlich am Formarinsee und in der Freiburger Hütte (1931 ü. M.) sind.

30.07.2021

Der letzte Tag oben in den Bergen, eine lange Wanderung steht uns bevor: keine Wanderer außer uns, Einsamkeit und Ruhe pur, die Gamsfreiheit (2211 ü. M.) wird von uns bezwungen, ebenso der Steig im Anschluss, die Elsalpe lädt zur Pause ein – und dann scheint die Fraßenhütte (1.740 ü. M.) einfach nicht näher kommen zu wollen, eine Kurve nach der anderen und nochmal ein Stückchen durch den Wald ... irgendwann sind wir endlich da und stellen fest, dass dieser Tag eine wirkliche Belohnung für alle Strapazen war: Die Alpen zeigten sich von ihrer schönsten Seite und eigentlich wollen wir gar nicht an morgen denken.

31.07.2021

Rückfahrt nach Stammheim, die Idee ist: Nächstes Jahr soll weitergehen mit Au-Gargellen 2.0.

Es waren unterwegs: Katja und Lutz, Heiko, Thomas, Jochen.

Katja Fröhlich

FLO UND **SEINE ZIEGEN**

Die Gebirgswanderung Au – Gargellen 2.0 fand statt vom 25.8. – 28.8.2022 und führte in vier Etappen von Bludenz (Bürs) nach Gargellen.

Kein Happy End

Es war Liebe auf den ersten Blick. Als die kleine Wandergruppe am dritten Tag an den Ufern des Lünensees auf einige Ziegen stieß und Flo unvorsichtigerweise mit einer von ihnen zu flirten begann,

da war es um sie geschehen. Sie verließ sofort ihre Heimat, um sich den Stammheimern anzuschließen, gefolgt von einer Kameradin, die nur aus Pflichtbewusstsein und mit besorgtem Gesichtsausdruck mitmarschierte.

Da an diesem Tag noch Freunde von Katja und Lutz hinzugestoßen waren, hatte sich die Teilnehmerzahl doch deutlich von ursprünglich

acht auf zwölf erhöht und es sah ein wenig so aus, als ob Nomaden mit ihren Tieren unterwegs seien.

Als aber der zweite Pass in Richtung Lindauer Hütte überschritten war und mehrmals laut erörtert wurde, dass Flo wahrscheinlich doch lieber mit seiner angetrauten Gemahlin Anika in die neue Wohnung ziehen würde, da siegte die Vernunft und die Ziege kehrte um mit deutlich gebrochenem Herzen, gefolgt von ihrer erleichtert meckernden Freundin....

Heiß, heißer, am heißesten

Nein, liebe Leserin und lieber Leser, es gab keine weiteren heißen Liebesaffären in diesen vier Tagen. Dafür präsentierte sich das Wetter zumindest am Anfang so wie den ganzen Sommer: Am Nachmittag des Aufstiegs von Bürs zur romantisch gelegenen Sarotlahütte (1611m) brannte die Sonne gnadenlos, so dass ich als älteste Teilnehmerin doch ganz schön ins Schwitzen kam, zumal mit inzwischen ungewohnt schwerem Rucksack. Das Abendessen entschädigte für vieles, wenn auch die Kosten für den Nachschlag gewöhnungsbedürftig waren.

Leitern und Drahtseile

Der Anstieg zum Zimbajoch (2387m) wurde – wie Jochen



treffend formulierte – in zwei Gruppen absolviert. Ich stellte die erste dar und startete in der Morgenkühle eine halbe Stunde früher, so dass ich, oben angekommen, die wilde Szenerie rund um die Zimba ein wenig länger genießen konnte, ehe als erster Thomas eintraf, besorgt um das Wohlergehen der Alleingängerin. Den mit steilen Serpentin „verzieren“ und mit Drahtseilen gesicherten Abstieg empfanden nicht alle Teilnehmer als entspannend, aber die beiden Organisatoren Lutz und Heiko hatten ja dankenswerterweise dafür gesorgt, dass uns 600 Hm tiefer die Heinrich-Hueter-Hütte mit der Möglichkeit zum Mittagessen erwartete, so dass sich die Nerven doch etwas beruhigen konnten.

Den Nachmittag füllten wir mit einem weiteren Anstieg zum Saulajoch, wobei unterwegs sogar das berühmte Gipsköpfe bestiegen werden konnte. Ein neuerlich ausgesetzter Weg führte uns zur Douglashütte (1979m), wo am Abend dunkle Wolken aufzogen, obwohl wir doch alles brav aufgegessen und manche Teilnehmer sogar geduscht hatten.

Rätikon-Höhenweg-Nord

Der dritte Tag brachte neben dem Ziegenabenteuer einen bedeckten Himmel und tiefliegende Wolken, so dass die Kirchlispitzen, die Drusenfluh und die Drei Türme unsichtbar blieben. Zum Ausgleich lag die Lindauer Hütte am Weg und lud zur Einkehr ein, rein zufällig natürlich.



Anika und Floh verzichteten und gingen gleich weiter, um wahrscheinlich noch eine größere Distanz zu den Ziegen aufzubauen.... Am Bilgengrat waren schon ziemlich viele Kehren zu absolvieren, aber im erfrischenden leichten Regen war's letztlich gar nicht so schlimm.

Doch ein Happy End

Von der Tilisunahütte (2211m) war am letzten Tag nur ein kurzer Anstieg zum Sarotlajoch zu bewältigen, ehe es in direkter Linie 1600 Hm in die Tiefe ging. Hier leistete sich Heiko dann in letzter Minute doch noch einen Seitensprung, indem er auf eine lose Graswurzel trat und (folgenlos) die Wiese hinabpurzelte.

Im Jägerstüble traf am späten Nachmittag Heike mit den Einkäufen ein (vielen Dank!), so dass wir ein großes Grillfest mit viel Salat und Gemüse sowie etlichen Flaschen Rotwein und anderen herrlichen Getränken zelebrieren konnten (zugegeben, es gab auch Würstchen und etwas Fleisch). Und einige von uns rechneten aus, wie lange sie schon nicht mehr in Gargellen gewesen waren, und genossen den Moment umso mehr.

Es wanderten: Katja und Lutz, Anika und Flo, Heiko, Thomas, Jochen, Gabi, Ute und Thomas, eine braune Ziege und eine weiße.

Gabi Reibner

RAD-TOUREN BEI WECHSELNDEN BEDINGUNGEN

In den beiden Corona-Jahren haben viele das Radfahren entdeckt. So rechneten alle Veranstalter mit einer Zunahme der Teilnehmerzahlen. Zudem war das Wetter bereits im März warm....

Schwieriger Neustart nach Corona

Da fanden in Württemberg noch keine RTFs statt, so dass wir nach Baden und in die Pfalz fuhren. Dort rätselte man dann wegen der geringen Teilnehmerzahl. Und dieser Trend setzte sich überall fort – rätselhaft.

Bundesweit sagten viele Vereine ihre RTFs ab, strichen die Langstrecke, ließen ohne Schilder geführt oder nach GPS-Navigation fahren oder änderten auf reine Sternfahrt zum Startort. Unser Wertungspunktekonto zum Saisonende? Kleiner als in Normaljahren... Wetterpech zu Beginn der RTF-Saison

Im April startete dann auch Württemberg in die RTF-Saison – und hatte kein Glück: Es war kalt, oft auch nass. Am 10. April starteten die Tübinger nahe dem Gefrierpunkt und sonnenlos ihre „Kirschblütentour“, natürlich mit wetterfesten Stammheimern. Doch bei dem Wetter hatten die Kirschen keine Lust zum Blühen. Im steten Auf und Ab ging es hoch auf die Schwäbische

Alb, die bekanntermaßen „einen Kittel kälter“ ist. Am Albtrauf ballten sich dann dunkle Wolken, die unser Tempo antrieben. Dennoch hatten wir Glück: Nur kurz traf uns im Albvorland ein Schauer – zu meist in fester, von der Kleidung abprallender Form. Andere kamen durchnässt und frierend ins Ziel, wo zum Trost die wärmende Sonne durchbrach.

Glück für Stammheim

Am Karfreitag dann Top -Wetter. Kein Wunder kamen zu unserer geführten Permanenten RTF zahlreiche Gäste, die nach der 70km-Runde zum Korber Kopf und Affalterbacher Lemberg noch Kaffee und Kuchen auf der Terrasse der just an diesem Tag neu eröffneten „Auszeit“ genießen konnten.

Erneut Nässe und Kälte

Welches Glück wir hatten! Was für ein Wetterabsturz zur Stuttgarter Weinlandtour... Um den Veranstalter zu trösten, entschlossen wir uns, die 50km Runde zu fahren, dick eingepackt in Winterklamotten und Regenzeug, die Anfahrt nach Hedelfingen mit der Stadtbahn. Dann ging es ins Remstal zur ersten Streckenteilung – ok, 20 km legen wir noch zu... Weiter bis Schorndorf, dort ein Schild übersehen und verfahren. Zurück?



Nein, wir wissen, dass es nach der Stadt auf dem Remstal-Radweg weitergeht. Was uns entgangen war: Im Ort war die Streckenteilung... Bis uns das klar war, waren wir schon so weit, dass wir auch nicht mehr umkehrten. Beutental rauf auf den Schurwald, der uns mit noch grauslicherem Wetter quälte: Wind, Dauerregen, Schnee-Graupelschauer. Selten so nass gewesen und gefroren. Doch noch lebend im Ziel angekommen, erfuhren wir, dass nur 7 (!) Radler gestartet waren und außer Martin und mir nur noch ein Verrückter die 125km bewältigt hatte. Auf der Heimfahrt rannen dann bis Stammheim Bächlein aus unserer Kleidung durch den 13er und 15er. Erst nach einer heißen Dusche und lange in Decken gewickelt stieg unsere Körpertemperatur wieder auf den Normalwert. Kein Wunder, waren wir in den nächsten Wochen Gesprächsthema in der Szene.

Auch auf der ansonsten guten Plüderhausener Tour Ende Mai erwischte uns ein gigantischer



Schauer, der stationär blieb und einfach nicht aufhören wollte. In der Verpflegungsstelle in einem Alfdorfer Gewerbebetrieb ballten sich bald für längere Zeit viele frierende Radler im einzigen beheizten Raum: Dusche/WC. Dann hieß es: In Plüderhausen scheint die Sonne. Also raus unter die kalte Dusche und weiter. Und es stimmte: Das Walkersbachtal runter, bei der Zielhocketse und beim Heimradeln war es trocken!

Endlich Sommer

Der Rest des Sommers veröhnte uns und wir genossen zahlreiche Touren mit „der Sonne in den Speichen“, wie der Radler sagt. Auch auf internationale Rundfahrten und Marathons begaben sich wieder Stammheimer.

Das Württemberger Finale war wie immer in Weinstadt. Hier treffen sich immer zahlreiche Radler zum Saisonabschluss, meist um die 400. Auf der Strecke und an den Verpflegungspunkten wunderten wir uns, dass wir recht wenige sahen. Im Ziel erfuhren wir: nur enttäuschende 89 Teilnehmer! Jeder Zehnte war ein(e) Stammheimer/in. Ganz wenige auf der anspruchsvollen 180km-Runde. Ein paar Teilnehmer sprachen über einen der Langstrecken-Kandidaten – einen ganz stark am Berg fahrenden Radler, ein „Bergfloh“, der auch große Marathons wie z.B. Alb Extrem, Magstadt oder den Schwarzwald-Ultra in einem Irrsinns-Schnitt grandios bewältigt. Als der Name Tobias fiel, wurden wir hellhörig – Ja! Unser Tobi Moz war das The-

ma!

Fazit: Wir haben die Saison insgesamt genossen. Nach der Corona-Zeit endlich wieder unbeschwerter mit anderen zusammen etwas unternehmen, sich treffen. Doch warum fiel die Teilnehmerzahl so stark? Des Öfteren hörten wir, dass der/die eine oder andere von Corona erwischt wurde – aber doch sicher nicht bei einer Outdoor-Veranstaltung...! Und wenn wir sehen, wie dicht gedrängt die Menschen oft zusammenhocken, kann der Grund doch kaum Corona-Angst sein. Hoffen wir, dass es 2023 dennoch viele Veranstalter gibt, die nicht aufgeben, RTFs zu veranstalten.

Sigi Albrecht

STADTRADELN STUTTGART – DIESES JAHR MIT TV STAMMHEIM

Stadtradeln wurde vor einigen Jahren von den Kommunen und dem Klimabündnis ins Leben gerufen, um den Radverkehr zu fördern, das Rad als alltagstaugliches Verkehrsmittel in den Vordergrund zu stellen, die Menschen aus dem Auto aufs Rad zu bringen und somit auch ihre Gesundheit zu fördern. Und nicht zuletzt: um die Luftqualität zu verbessern, weniger Ressourcen zu verbrauchen und weniger klimaschädliches Abgas zu erzeugen.

Wettbewerb der Städte

Auch sollen die Städte dazu animiert werden, den Radverkehr zu fördern, indem gute Infrastrukturen geschaffen werden. Es gibt eine Rangliste der Städte und Kommunen (nach Größe kategorisiert) und innerhalb dieser eine weitere Rangliste der Teams insgesamt und in Unterkategorien. Ziel: innerhalb von drei Wochen die meisten Radkilometer zu summieren. Jede(r) kann mitmachen mit jeder Art Fahrzeug, das nach der Straßenverkehrsordnung als Fahrrad zählt.

Start in Stuttgart

Bei einer Auftaktveranstaltung am ersten Tag (9. Mai 2022) wurde unter Leitung von Bürgermeister Pätzold per Fahrrad ein Teil der Stuttgarter Innenstadt erkundet, bereits erstellte Fahrradweg-Projekte und künftige Planung vorgestellt – Stuttgart soll mit Hilfe weiterer Fahrradstraßen radfreundlicher werden. Sogar



die Theodor-Heuss-Straße soll umgebaut werden, wobei allerdings bei dieser Straße der Bund ein Wort mitzureden hat. Auch an anderen Stellen ist die Entflechtung von Rad und Auto oder Rad und Fußgängern problematisch. So wird es wohl einige Jahre dauern, bis sich hier Radler wirklich sicher fühlen können.

Fleißige TV-Radler

Erstmals meldete in diesem Jahr der TV Stammheim ein

Team. Hier konnte sich jeder im Internet für den TV Stammheim eintragen – egal ob Vereinsmitglied oder nicht; 34 taten es. Anfangs dachten wir: Gut wenn einigermaßen km zusammenkommen, um nicht in der zweiten Ranglistenhälfte zu landen. Doch was haben wir dann geschafft....!

Gleich in der ersten Woche wurde unser Team durch einige Stühlingen-Ausfahrer weit vorne platziert. Doch wie würde es weitergehen?

Erstaunlicherweise setzten wir uns dann auch dort fest. Nein – nicht nur unsere RTF-Kilometerfresser sorgten dafür, sondern auch einige Team-Mitglieder, die sonst nichts mit Outdoor, geschweige denn Radtraining zu tun haben – AktiV-Mitglieder und -Trainer trugen dazu bei und auch aus dem Orientalischen Tanz kamen Radkilometer! Für die einen wurden die Wochen zu einer Art Trainingslager – und die hatten danach entsprechend müde Beinchen, 7 von uns über 1000 km, in der Spitze fast 1.600 km -, andere trugen einfach die sowieso täglich gefahrenen Kilometer über das Internet ins Team ein. Bekannterweise heißt es: Auch Kleinvieh macht Mist...

Unerwartete Schlussbilanz

Und am Ende wurde abgerechnet: Obwohl wir längst nicht zu den - an Teilnehmerzahl gemessen – großen Teams gehörten, hielten wir mit 19.804 km unseren Platz weit vorne. Und Stuttgart hat neue Rekorde geschafft: So viele Kilometer wie noch nie (1.448.110), so viele Stadtrader wie noch nie (6275) und so viele Teams wie noch nie. Gemeldet waren 384 Teams. Nach dem Aktionszeitraum wurden die 0-km-Teams eliminiert und die Einzelkämpfer zum „Offenen Team Stuttgart“ zusammengefasst. So blieben 272 Teams übrig – und wir auf Platz 15! Bundesweit erreichte unsere Stadt Platz 20 und in der Kategorie über 500.000 Einwohner Platz 11 (von 20) – gut, aber noch mit Luft nach oben!



Und da gibt es ja auch noch die Sonderwertung „Vereine und Verbände“. Und dort der Hammer: wir ganz oben!!! O.K. – die Radsportvereine sind eine andere Sonderwertung. Aber selbst da wären wir als gemischter Verein auf Platz 3...

Als Dank für diese Platzierungen wurden zwei Team-Mitglieder zu einer Abschlussveranstaltung ins Theaterhaus eingeladen (weiter vorne platzierte Teams durften mit noch mehr Teilnehmern erscheinen). Hier wurden die vor-ersten Vereine und die größ-

ten Einzel-„Kilometerfresser“ prämiert (nach der Kilometerzahl muss eine unseres Teams hier den 10. Platz knapp verfehlt haben). Danach fand bei Speis und Trank ein sehr gelungener Abend im Biergarten statt mit regem Austausch mit den weiteren geladenen Gästen und es wurde sehr spät....

Auf ein Neues im nächsten Jahr! Und dann mit noch mehr Team-Mitgliedern und Kilometern? BIST DU DANN AUCH DABEI? Und bringst den TV Stammheim noch weiter nach vorne?
Sigi Albrecht

RTF STAMMHEIMER GÄUTOUR

In den beiden Corona-Jahren haben zahlreiche Menschen das Radfahren entdeckt. So erwarteten wir viele Radfahrer, zumal das Wetter top war.

Beste Voraussetzungen

Nach den Corona-Jahren hatten wir in Bezug auf die Organisation nichts verlernt: In rekordverdächtiger Zeit waren die Wegweiser durch unser eingespieltes Team zusammengeschrubt und dann professionell an den Strecken aufgestellt. Dies brachte wiederum viel Lob von den Teilnehmern ein, die sich so einfach nicht verfahren konnten. Sie waren auch glücklich, wieder zusammen auf einer Veranstaltung starten zu können, gemeinsam durch schöne Landschaften zu fahren und anschließend lange auf unserem attraktiven Sportgelände zusammensitzen, wobei verbrauchte Kalorien (oder mehr) reichlich wieder aufgefüllt werden konnten.

Die Routen führten auf den altbewährten Strecken abwechslungsreich durch's Gäu und über den Stromberg bis hin zum Ottilienberg und in den Kraichgau. Diese Routenführung fand ebenfalls wieder Lob.

Teilnehmerzahl?

Nach der Veranstaltung und dem Abschildern räumten unsere Helfer noch schnell gemeinsam auf, und dann saßen wir noch zusammen



und verzehrten die übrig gebliebene Verpflegung, bis die abendliche Kühle uns auf den Heimweg schickte. Wir hatten nichts verlernt? Vielleicht doch ein wenig beim Abschildern? - In den folgenden Wochen entdeckten wir auf Radtouren mehr als früher vergessene Schilder und kehrten so mit Zusatzgepäck heim. (Anmerkung: Auch von anderen Vereinen entdecken wir immer wieder einzelne Schilder – und das bis Ende der Saison...)

Am Ende zählten wir „nur“ 300 Starter. Lag es daran, dass die Tour am Muttertag stattfand und es auch noch letzte Konfirmationen gab? Doch allorts verzeichneten die Veranstalter rätselhafte heftige Teilnehmerrückgänge. Vor diesem Hintergrund war unsere Gäutour doch gut besucht!

Auch im nächsten Jahr führen wir unsere Gäutour durch – am 7. Mai. Termin schon mal vormerken!
Sigi Albrecht



RADFAHREN IN STÜHLINGEN

Stühlingen im Landkreis Waldshut ist eine Kleinstadt am südlichen Ende Baden-Württembergs und bietet sich an für Wanderungen und Radtouren an den Ausläufern des Schwarzwalds.

Aber man sollte sich nicht täuschen lassen: Auch am Rand eines Mittelgebirges kann man ganz schön Höhenmeter sammeln.

Landgasthof „Rebstock“

Das zeigte sich beispielsweise meist am Nachmittag, wenn der Radfahrer/die Radfahlerin erschöpft und sich nach einem Bier sehndend noch den steilen Berg von der Wutach her herauffahren musste, um in das allerdings wirklich wunderbare Quartier zu gelangen: Das gastfreundliche Hotel „Rebstock“ war von Gerd Lorch schon vor zwei Jahren gebucht worden. Die traditionelle Radausfahrt der outdoor-Abteilung aber musste aus bekannten Gründen zweimal verschoben werden, ehe die große Gruppe TVler wieder einmal Sport in Gemeinschaft genießen durfte. Wie allerdings die Kalorienbilanz letztlich ausfiel, das wollte an-

gesichts des herrlichen Frühstücksbüfets und der leckeren Abendmenüs schließlich doch keiner so genau wissen. Sogar an die landwirtschaftliche Fortbildung der Teilnehmer war gedacht worden: Als es morgens einmal ein wenig regnete, konnte man die im Haus integrierte Traktorenausstellung besichtigen.

Die Genussradler: mit und ohne

Wie immer wurde in verschiedenen Leistungsgruppen gefahren, je nach möglichem Fahrtempo und Können. Klaus Brahmkamp – stets väterlich besorgt – hatte für die Genussradler vier gemäßigte Touren ausgearbeitet, die von den Teilnehmern dieser Gruppe dankbar absolviert wurden. Und sie fuhren nicht nur an der Wutach entlang nach Waldshut, sondern auch zum Rheinfall und erstürmten am letzten Tag sogar einige Schwarzwaldberge, zumindest die mit Motor taten dies.

Die noch mit Muskelkraft fahrenden Raddinosaurier waren weniger stürmisch unterwegs, erreichten aber trotzdem

alle Ziele, wenn auch deutlich schweigsamer, da sie alle verfügbare Luft zum Atmen brauchten.

Die Rennradler – blieben in Stammheim

Nein, so ist es nicht gemeint!! Natürlich absolvierten die wirklich sportlichen Radler lange Strecken (dreistellig) und viele Höhenmeter (vierstellig) – was abends dann auch immer ausführlich erörtert wurde (samt der wohl eher manchmal unfreiwilligen Zusatzkilometer). Aber es gibt eben mehrere Orte mit dem Namen Stammheim. Gelegentlich kreuzten sich auch die Wege der einzelnen Gruppen, und da das Wetter ja grundsätzlich mitspielte, genoss man einträchtig die Rast in einem Straßencafé.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass ein zweiter Aufenthalt in dieser herrlichen Landschaft und bei den vielen Radmöglichkeiten sehr begrüßt werden würde. Vielen Dank an alle Organisatoren! In großer Vorfreude auf 2023

Gabi Reißner

IN **FREUDIGER ERWARTUNG** AUF DEN WINTER 2022/2023

Nach einem überaus langen und heißen Sommer 2022 hüllte Frau Holle bereits Mitte September die ersten Gipfel des Montafons in ein weißes Kleid, gepaart mit einer Pandemie-armen Zeit lässt sie damit die Vorfreude auf den kommenden Winter ins Unermessliche steigen.

Zeitgleich beginnen bei der Schneesportschule die Planungen für die kommende Saison. Was erwartet euch in der kommenden Wintersaison?

Sichtungs- und Einweisungs- wochenende vom 10. bis 12. Dezember 2022 im Jägerstüble (Gargellen)

Dieses Wochenende ist für alle gedacht, die den Brettsport in den Bergen genau so lieben wie wir und dies gerne an die Teilnehmer unserer Veranstaltungen weitergeben möchten. Neben allgemeinen und sportspezifischen Informationen werden wir eine entspannte Zeit haben und uns gemeinsam auf die kommende Wintersaison vorbereiten.

Familien-Tagesausfahrten am 4. Februar und 4. März 2023

Entspannt im TV-eigenen Reisebus dem Alltag entfliehen und sich dabei völlig stressfrei in den Schnee kutschieren lassen. Unter diesem



Motto führen unsere beiden Familien-Tagesausfahrten im Februar ans Oberjoch sowie darauffolgend im März an die Ehrwalder Alm.

An beiden Terminen bieten wir Ski- und Snowboardbetreuung an, zusätzlich bieten wir an der Ehrwalder Alm eine geführte Schneeschuhtour an.

20. bis 22.1./ 10. bis 12.02. und 24.-26.03.2023: Hüttenwochen- enden im Jägerstüble

Teilnehmer aller Altersklassen verbringen gemeinsam an diesen drei Terminen eine schöne Zeit im herrlich gelegenen Jägerstüble. Für noch mehr Entspannung bieten wir Ski- bzw. Snowboardbetreuung für den Nachwuchs an.

18. bis 24. Februar 2023 – Faschingsfreizeit in Gargellen

Unsere Faschingsfreizeit werden wir für alle 10-16jährigen Kids vom 18. – 24.02.2023 in Gargellen, Haus Jägerstüble, durchführen. Freizeitleiter Thorsten lädt bereits heute alle schneesportbegeisterten Jungs und Mädels ein, mit dem Freizeitteam eine Woche Ski- und Snowboard zu fahren sowie Action und Fun zu haben und viele nette Leute kennen zu lernen.

Nordisch ist in...

Ob klassisch oder Skating - bei Zielen, ausgesucht nach Schnee- und Wetterlage, bringt euch Langlauf-Betreuer Joachim am 08. Januar sowie

am 19. Februar 2023 auf den neuesten Stand der Gleittechniken. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen, kommt auch der Spaß nicht zu kurz.

Ski- und Snowboardtouren erfreuen sich großer Beliebtheit

Touren-Instructor Thomas und sein Team führt euch bei der Tagesski- und Splitboardtour am 14. Januar 2023 bei einer Eingehetour zu einsamen Gipfeln und lohnenswerten Abfahrten. Im Rahmen des Hüttenwochenendes 24.-26. März 2023 werden Touren im atemberaubenden Panorama des Montafons angeboten.

8. bis 10. April 2023: Saisonabschluss im Jägerstüble

Traditionell beenden wir die Wintersaison mit dem „Water-Attack-Contest“ in Gargellen. Hier lassen wir in entspanntem Rahmen die vergangene Saison Revue passieren und begrüßen bei meist sonnigen Temperaturen den Frühling.

Noch Fragen zu unseren geplanten Aktivitäten? Die ausführlichen Kontaktdaten der Schneesportschule findet Ihr auf unserer TV- Homepage unter www.tv-stammheim.de/Sportarten/Schneesport.

Darüber hinaus werden unter der Rubrik „Termine im

Schnee“, die Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu den einzelnen Veranstaltungen zeitnah eingestellt.

Sebastian für die
Schneesportschule im TV
Stammheim*

*In den Bergen gibt es oberhalb von 1.000 Metern kein „Sie“ mehr. Bei uns zählen, wie in den Bergen üblich, die persönlichen Beziehungen.

Deshalb geht die Schneesportschule einen Schritt weiter und senkt die „Du-Grenze“ bis nach Stammheim.



TV Stammheim 1895 e.V. Solitudeallee 162 70439 Stuttgart

TV Stammheim... wo Sport am schönsten ist!



TV Stammheim 1895 e.V.
Solitudeallee 162
70439 Stuttgart

Tel.: 0711 804589
info@tv-stammheim.de
www.tv-stammheim.de

Freiwilliges soziales Jahr im TV Stammheim

Der TV Stammheim 1895 e.V. schreibt auch für das kommende Jahr **drei Stellen** für ein **Freiwilliges soziales Jahr (m/w/d)** aus.

Für die Tätigkeit vom 01.09.2023 bis zum 31.08.2024 werden drei Stellen mit dem Umfang von jeweils 38,5 Stunden pro Woche ausgeschrieben.

Wir suchen junge sportbegeisterte Menschen, die

- sich ein Jahr lang intensiv mit dem Thema Sport beschäftigen möchten
- einen Einblick in die tägliche Arbeit eines modernen Sportvereins bekommen möchten
- an der Arbeit mit Kindern Freude haben und im Optimalfall bereits Erfahrungen im Kindersport oder in der Betreuung von Kindern mitbringen
- zuverlässig und motiviert ihre Arbeitskraft sowohl im Team als auch bei selbstständigen Tätigkeiten einbringen möchten

Wir bieten

- einen intensiven Einblick in das Berufsfeld Sport
- wertvolle Erfahrungen in Theorie und Praxis und somit einen großen Wissensvorsprung in Deiner Ausbildung oder Deinem Studium im Bereich Sport
- eine einmalige Möglichkeit zur Entwicklung von sozialen, persönlichen und sportfachlichen Kompetenzen
- einen aussagekräftigen Abschnitt einer sozialen Tätigkeit in Deinem Lebenslauf
- eine monatliche Vergütung von 310€
- die Möglichkeit eine Trainer/Übungsleiter C-Lizenz zu erlangen

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Deine Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis) nehmen wir gerne per Mail (Anhänge als pdf) entgegen.

**Bewerbungen werden von November 2022 bis Mai 2023 entgegengenommen.
Frühe Bewerbungen erhöhen die Chance auf eine Stelle.**

Bewerbungen und Fragen an:

Alwin Oberkersch (Geschäftsführer TV Stammheim)

Telefon: 0711 / 804589

Mail: alwin.oberkersch@tv-stammheim.de

1. Vorsitzender

TV Stammheim 1895 e.V.

Geschäftsführung
Alwin Oberkersch

Vorstand
Thorsten Beck
Florian Gruner
Steffi Beck

Amtsgericht Stuttgart
Urkundenrolle VR 409

Volksbank Zuffenhausen eG
IBAN: DE39 60090300 0057927006
BIC: GENODES1ZUF



www.tv-stammheim.de